



18. Jahrgang

WIR in GELDERN

das StadtMagazin Nr. 3 | Juni/Juli 2022

4. bis 7. Juni

Endlich wieder Pfingstkirmes

10. bis 12. Juni

Tolkien Tage

24. bis 26. Juni

Straßenparty

30. Juni bis 3. Juli

Geldern karibisch

BLIBEN SIE GESUND!

Foto: Gerhard Seybert

Wir suchen neue Kollegen!

(m/w/d)



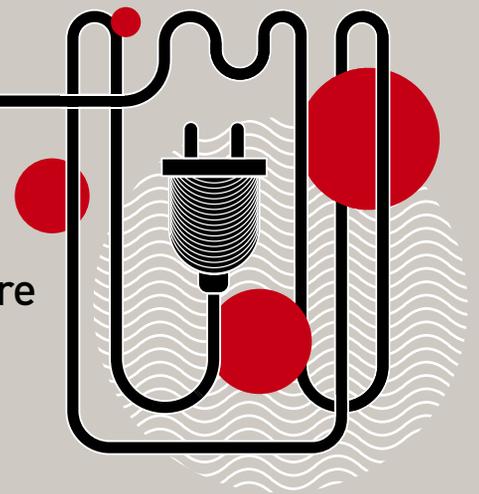
im

- **kaufmännischen Service-Team in Vollzeit**
- **kaufmännischen Team Marktkommunikation in Teilzeit (25-30 Std./Woche)**



Info:

www.stadtwerke-geldern.de/karriere



 **einfach da**
STADTWERKE GELDERN

Von Kirmes bis Tolkien – Geldern legt wieder los

Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Heft begannen WIR wieder damit, einen Veranstaltungskalender einzupflegen. Zunächst zaghaft. Aber schon an unserer aktuellen Ausgabe ist zu erkennen: Es geht wieder los. Man traut sich wieder was. Zurück ins Kultur-Glück. Zurück zu den schon lang vermissen Straßenfesten. Virologen? Kaum wahrnehmbar! Pandemie? Hofentlich Vergangenheit! Doch man weiß es nicht. Eine gesunde Portion Vernunft kann nicht schaden. Wachsam bleiben.

Dennoch, Sie werden es Ihrer WIR inGELDERN anmerken: Das Heft ist voll von schönen Dingen, die unser Team zusammengetragen hat. Endlich wieder Pfingstkirmes und Straßenparty, endlich wieder auf dem Marktplatz die Füße in den Sand stecken bei „Geldern karibisch“. Oder doch lieber darüber staunen, wie schwer ein Schwert in Mitteleuropa war? Die „Tolkien Tage“ sind wieder da. Dazu kräftig für's Klima in die Pedale treten beim „Stadtradeln“ oder auch, weil unser Niederrhein so schön ist, beim „Niederrheinischen Radwandertag“. Geselligkeit erleben bei der Kirmes im Dorf. Konzerte besuchen, „Filmzeit“ im Kino und, und, und....

Außerdem erlauben WIR uns Rückblicke: Auf 50 Jahre Werbering oder auch auf das Wirken des Vereins „Pro Markt“, der einst „Anti Nordwand“ hieß. Oder WIR liefern Ausblicke: Auf die Qualität des Gelderner Trinkwassers oder auf die Modernisierung der traditionsreichen Sankt Michael-Schule – das nächste Großprojekt der Gelderner Baugesellschaft.

Aber was fasziniert uns immer noch und immer wieder? Das, was ehrenamtlich geleistet wird. So unglaublich viele Dinge, die auch Auszeichnungen verdienen, wie zum Beispiel mit dem Bürgerpreis „Dä Geldersche Wend“. Vielleicht auch die ganz kleinen Gesten: Der Chor 1847 sang bei „Haus Golten“. Schön und bedeutsam – wie die Aktionen für die Ukraine-Hilfe.

Apropos Ehrenamt: Ich überbrücke die Wartezeit am Sankt Clemens-Hospital gern mit einem Besuch im schönen Kneipp-Garten. Da fällt mir ein Mann auf, der fleißig dazu beiträgt, dass dieser wunderbar angelegte Gesundheits-Garten so schön ist. Peter Backus – früher hat er mich als „fahrender Bäcker“ mit seinen Waren erfreut. Jetzt arbeitet er mit Schuffel, Harke, Heckenschere, Rasenmäher – er hat alles dabei. Auch so ein unermüdlicher Ehrenamtler. Und seine Begründung: „Du weißt ja, ich wohn nicht weit weg von hier. Füße hochlegen ist nie mein Ding gewesen. Also helf' ich hier mit. Machen andere auch. Ist doch schön!“



„Füße hochlegen war nie mein Ding!“ Peter Backus, einer der fleißigen und ehrenamtlichen Helfer am „Kneipp-Garten“.

Peter hat Recht. Warum sollte ein 76-jähriger Aktivposten auch die Füße hochlegen?

Viel Spaß beim Lesen unserer Ausgabe und eine schöne Zeit wünscht Ihnen das Team von WIR inGELDERN. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Herbert van Stephoudt

**DIE NATUR
GEHÖRT DIR.**

**Wir sind
für Sie da!**

AUS LIEBE ZUM SPORT

WIR BEWEGEN. AUS LIEBE ZUM SPORT.

Bei uns stehst Du im Mittelpunkt. Schließlich geht es um Dein Erlebnis und Deinen Spaß am Sport. Wir bieten Dir die Auswahl, die Du brauchst. Den Service, der zu Dir passt. Und das Fachwissen von Menschen, die sich für Sport genauso begeistern wie Du.

INTERSPORT®
DORENKAMP

Sport- und Freizeit Dorenkamp GmbH
Burgstrasse 13-15 · 47608 Geldern
Tel.: +49283186454 · www.intersport-dorenkamp.de

StadtGespräch

Anerkennungsprämie ausgehändigt

Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser zeichnet Schülerlotsen des Lise-Meitner-Gymnasiums aus



V.l. Polizistin Stephanie Killewald, Dr. Achim Diehr, Feenja Pitta, Christina Paqué, Sven Kaiser und Birgit Müller-Klein (Foto: Terhorst)

Auch in diesem Schuljahr haben wieder 20 Schülerlotsen des Gelderner Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG) morgens an der Friedrich-Spee-Straße dafür gesorgt, dass ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sicher zur Schule kommen. Unter anderem Christina Paqué und Feenja Pitta aus der achten Klasse.

Die beiden Schülerinnen nahmen nun stellvertretend für alle LMG-Schülerlotsen eine Anerkennungsprämie des Kreises Kleve in Höhe von 15 Euro vom Gelderner Bürgermeister Sven Kaiser entgegen. Zusätzlich gab es für alle Schülerinnen und Schüler eine Urkunde sowie einen Gelderner Stadtgutschein.

Dass das Schülerlotsen-Engagement am Lise-Meitner-Gymnasium nach wie vor hoch ist, liegt auch an der guten Unterstützung durch die Kreispolizei - insbesondere durch Polizeioberkommissarin Stephanie Killewald -, verriet Lehrerin Birgit Müller-Klein, die die Schülerlotsen am LMG betreut.

Empfang an der Steprather Mühle: Busunternehmer zu Gast in Walbeck



Foto Kreis-WFG

Reiseprofis zu Gast in Walbeck - da lieben es sich Spargelprinzessin Hannah (Rümmler), Spargelgrenadier Heinz-Josef Heyer und Walbecks Ortsbürgermeister Patrick Simon nicht nehmen, die Teilnehmer des Busunternehmerfestes Kreis Kleve an der Steprather Mühle zu begrüßen. Unter dem Motto „Mühlen, Schlösser, grüne City - Busreisen setzen auf Entschleunigung“ hatte die Kreis Kleve Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft unter anderem zur Mühle nach Walbeck geladen. Die Teilnehmer des bereits siebten Busunternehmerfestes freuten sich über den gelungenen Empfang im Spargeldorf.

Kreissportbund bietet an:

Ausbildung „Sporthelfer II“

Auf die Möglichkeit der Ausbildung „Sporthelfer II“ der Sportjugend im Kreissportbund Kleve weist Maria Magis vom „Dein Sporthaus“ in Geldern hin. Der Lehrgang findet vom 25. bis 27. Juni im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck statt. Die Ausbildung richtet sich an Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren, die bereits den Lehrgang „Sporthelfer I“ absolviert haben. Eine Vereinsmitgliedschaft ist eine gute Voraussetzung, aber keine Bedingung.

Geboten wird damit der Einstieg in das Qualifizierungssystem des organisierten Sports. Die Ausbildung vertieft Erfahrungen und das Wissen in der Rolle als Anleiter von Kinder- und Jugendgruppen. Das methodische und fachliche Wissen wird vertieft und mit viel Bewegung in die Praxis umgesetzt. Infos auch im Netz (ksb-kleve.de).

Ehrenamtliche für „Café to come“ gesucht



Zehn Jahre Engagement im „Café to come“: Leni Kaysers, Rita Hintzen und Jutta Hommes (von links) sind gerne Gastgeberinnen im Caritas-Centrum Geldern. Bildquelle: Caritasverband Geldern-Kevelaer

Das ehrenamtliche Team des „Café to come“ im Caritas-Centrum Geldern sucht Verstärkung, damit die Öffnungszeiten wieder ausgeweitet werden können. Aktuell ist das Café in den Räumen des Caritas-Centrums am Südwall nur dienstags vormittags geöffnet. Das soll sich aber schon bald wieder ändern. „Das Café bietet in angenehmer Atmosphäre Gelegenheit zur Begegnung und für eine gemütliche Tasse Kaffee. Die ehrenamtlichen ‚Gastgeberinnen und Gastgeber‘ kümmern sich um die Bewirtung der Besucher mit Kaffee und belegte Brötchen sowie Kaltgetränken“ so Ernst Heien vom Caritasverband, der die das Café begleitet. „Die Ehrenamtlichen geben aber nicht nur Kaffee und Kuchen an die Besucher aus, sondern haben auch ein offenes Ohr und plaudern mit den Gästen“, führt Heien aus. Wichtig sei, dass jeder Ehrenamtliche selbst entscheiden könne, mit wie viel Zeit er sich engagieren möchte. Drei Helferinnen durften in diesen Tagen sogar ein kleines Jubiläum feiern. Seit zehn Jahren engagieren sich Jutta Hommes, Rita Hintzen und Leni Kaysers ehrenamtlich im „Café to come“. Auch sie freuen sich über neue Kolleginnen und Kollegen. Nähere Auskünfte zu diesem Ehrenamt gibt gerne Ernst Heien vom Caritas-Centrum per E-Mail ernst.heien@caritas-geldern.de oder telefonisch unter 02831-9102300.

Termine im Rathaus vereinbaren: Kostenlose Energieberatung

Egal, ob man sich über Möglichkeiten zum Einsparen von Energie im Alltag, beim Bau eines Hauses, der Sanierung einer Bestandsimmobilie, der Erneuerung der Heizungsanlage oder zu Strom- und Gaslieferverträgen informieren möchte: Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Geldern kostenlose Energieberatungen an. Außerdem gibt Energieberater Dietmar Krebber Tipps für Fördermöglichkeiten bei Energiespar-Projekten. Termine für eine kostenlose Energieberatung mit ihm vermittelt Doris Schreurs von der Stabsstelle Umwelt, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit im Gelderner Rathaus. Sie ist erreichbar unter Telefon 02831 398350 (energieberatung@geldern.de).

Modernisierungsarbeiten: Ab 24. Juni wieder Einschränkungen auf RE10-Strecke



Foto: hvs

Auch in diesem Jahr wird die Modernisierung und der Ausbau der RE10-Linie (Niers-Express) fortgesetzt, teilen die Nordwestbahn und die Deutsche Bahn mit.

Nachdem im Dezember vorigen Jahres bereits der Abschnitt zwischen Geldern und Kleve modernisiert wurde, würde nun ab Ende Juni der zweite Bauabschnitt zwischen Geldern und Kempen folgen.

Auf dem Streckenabschnitt zwischen Geldern und Kempen würden unter anderem Bahnübergänge modernisiert bzw. angepasst und Technikmodule für die Zugsteuerung eingerichtet, damit die Fahrdienstleiter die Züge auf dem Streckenabschnitt zukünftig digital steuern können.

Außerdem fänden umfangreiche Oberbauarbeiten (Schienen/Schwellen/Weichen) zwischen Kleve und Kempen statt.

Während der Bauarbeiten seien erneut umfangreiche Sperrungen erforderlich: Vom 24. Juni (abends) bis 8. August sei der Streckenabschnitt zwischen Kleve und Krefeld Hbf gesperrt. Im Anschluss, vom 8. August bis 27. November, könnten auf dem Streckenabschnitt zwischen Krefeld Hbf und Kevelaer keine Züge fahren.

Zurzeit werde ein umfangreiches Ersatzkonzept erarbeitet, mit dem Ziel, die Beeinträchtigungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Eingesetzt würden sowohl Lokalbuse mit Halt zum Ein- und Ausstieg an allen Unterwegsbahnhöfen als auch Expressbusse, die ohne einen Zwischenstopp fahren. Um den Umstieg zwischen Bussen und Zügen zu gewährleisten, müssten zwischen Kleve und Kevelaer die Fahrzeiten für eine durchgehende Reisekette angepasst werden.

Weitere Details und Ersatzfahrpläne im Netz (nordwestbahn.de und zuginfo.nrw).

Neue Begrüßungsbilder für LED-Wände an Ortseingängen



Rainer Niersmann gratuliert den Fotografinnen Marion Frenzen und Andrea Schmitz (von links) zum Gewinn des Fotowettbewerbs. (Foto: Terhorst)

Anfang des Jahres hatte die Stadt Geldern die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb für die LED-Wände an den Ortseingängen aufgerufen. Drei Fotos hatte das Tourismus- & Kulturbüro der Stadt Geldern gesucht, die künftig als neue Begrüßungsbilder auf den LED-Wänden zu sehen sein sollen. Nun stehen die Gewinner fest: Die Bilder von Marion Frenzen (57) aus Veert und Andrea Schmitz (28) aus Geldern erhielten bei der Facebook-Abstimmung die meisten Stimmen und sind ab sofort morgens, abends sowie als Werbebild für den Niederrheinischen Radwandertag als Begrüßungsbilder auf den LED-Wänden zu sehen. Marion Frenzen gewann sogar gleich mit zwei Bildern (erster und dritter Platz). Insgesamt wurden knapp 100 Bilder eingereicht.

Rainer Niersmann, Leiter des Gelderner Kultur- und Tourismusbüros überreichte beiden Gewinnerinnen nun beim gemeinsamen Fototermin an der LED-Wand am Friedhof als Gewinn Gelderner Stadtgutscheine.

Am 24. Juli vor dem „Alten Pfarrhaus“: Hartefeld sucht neuen Hofstaat



(Foto: hvs)

Auf der Suche nach weiteren Repräsentanten für die Hartfelder „Herbstkirmes“ ist die Sankt Antonius Bruderschaft. Nachdem mit Hermann-Josef Tombergs der Festkettenträger der Vereinsgemeinschaft feststeht und sich nicht zuletzt auf das 112-Jubiläum der Löscheinheit Hartefeld-Vernum freut, werden am Sonntag, 24. Juli, ab 15 Uhr beim Vogelschießen vor dem „Alten Pfarrhaus“ Königshaus und Hofstaat für das Hartfelder Schützenfest ermittelt. Zur Musik des Spielmannszuges „Blau-Weiß“ wartet mit einem attraktiven Preisschießen, Kindervogelschießen, weiteren Überraschungen sowie kühlen Getränken und großem Grillstand ein unterhaltsames Festprogramm auf die Gäste. Eröffnet wird die Veranstaltung durch Präses Helmut van den Berg, der den ersten Schuss abfeuern wird.

„Kinder malen für den Frieden“: 3000 € bei Stadtwerke-Spendenaktion für die Ukraine



Ella, Emily und Clara zeigen stolz ihre Friedensbilder

Im März starteten die Stadtwerke Geldern eine Spendenaktion: Kindergärten und Grundschulen waren aufgerufen, „Friedensbilder“ zu gestalten. Für jedes Bild stellten die Stadtwerke die Spende von einem Euro an das Deutsche Medikamentenhilfswerk Action Medeor e.V. in Aussicht. Nun hat der Versorger die Aktion ausgewertet und ist beeindruckt: 1.467 Bilder wurden eingereicht. Zusätzliche Spenden aus dem Kreis der Mitarbeitenden runden die Aktion ab, insgesamt konnten so 3.000 € an Action Medeor überwiesen werden. Die Bilder der Kinder wurden im Zuge des Verkaufsoffenen Sonntags am 24.04. in verschiedenen Ladenlokalen der Innenstadt ausgestellt.



Gelderner Netzwerk „Frühe Unterstützung“ tagt wieder



Foto: Terhorst

Nach zweijähriger Corona-Pause hat erstmals wieder die Fachtagung „Frühe Unterstützung - unser Netzwerk für Geldern“ stattgefunden. Dass der Bedarf nach einem fachlichen Austausch bei den Akteuren der „Frühen Hilfen“ groß ist, zeigte die große Resonanz: Fast 80 Teilnehmende waren der Einladung des Bereichs „Jugend und Familie“ der Stadt Geldern gefolgt.

Der Arbeitstitel der halbtägigen Tagung im Bürgerforum der Stadt Geldern stand im Zeichen der Folgen der Corona-Pandemie: „Wege aus der Krise - psychologische Beiträge zum Verständnis, Haltung und einem förderlichen Umgang mit Kindern und Jugendlichen und traumasensibler Beratung“.

Als Referenten zu Gast waren Kinderpsychologin Dr. Martina Cappenberg und Traumapädagoge Wolfgang Kühnen. „Es war eine begeisternde und motivierende Fachtagung für in der sozialen Arbeit tätige Personen. Wir konnten das subjektive Belastungserleben von Kindern und Jugendlichen in Krisenzeiten beleuchten und lösungsorientierte Ansätze finden“, sagte Denis Erbozkurt-Beckers vom Team Pädagogische Dienste der Stadt Geldern.

„Aufholen nach Corona“-Schwimm- und Sport-Aktionswoche an der St.-Martinischule



Foto: St. Martinischule

Bewegung hat an der St. Martini-Schule in Veert schon immer eine große Bedeutung. Allerdings konnten viele Sportaktionen coronabedingt in den beiden Vorjahren nicht wie gewohnt stattfinden. Aus diesem Grund hatte sich das Team der Martinischule entschieden, eine „schwimmende Projektwoche“ zu organisieren, bei der jedes Kind insgesamt fünf Schwimmereinheiten mit je zwei Stunden Training durchlief.

Ziel der Projektwoche war es, dass jedes Kind seine Schwimmfähigkeit verbessert. Die Erwartungen wurden aber bei Weitem übertroffen: In den dritten Klassen holten 18 Kinder das Bronzeabzeichen, neun Mal wurde das Silber-Abzeichen verliehen. In den vierten Schuljahren erreichten 23 Kinder das Gold-Abzeichen.

Möglich wurde dieses Projekt für die Martinischule durch das Förderprogramm des Landes NRW „Aufholen nach Corona“ und die Unterstützung der Stadt Geldern als Schulträger.

Sportlich unterwegs waren auch die Erst- und Zweitklässler, sie machten in der Projektwoche unter anderem das „DFB-Paule-Schnupper-Fußballabzeichen“.

Chor 1847 singt bei „Haus Golten“



Foto: Irmgard Groterhorst

Viele Bewohner von „Haus Golten“ ließen sich das Konzert vom „Chor 1847“ nicht entgehen und sangen begeistert mit.

Eigentlich gehört der Besuch auf „Haus Golten“ für die Sängerinnen und Sänger des Chores 1847 zu den lieb gewonnenen Traditionsterminen. Die Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ließen das Konzert zuletzt jedoch nicht zu. „Nach zweijähriger Pause war es endlich wieder möglich, die Bewohner von Haus Golten am 1. Mai mit einem Mitsing-Konzert zu erfreuen. Da der Chorleiter verhindert war, übernahm Jürgen Eggert die musikalische Führung und auf der Gitarre begleitete uns Lothar Wleczyk“, teilte Irmgard Groterhorst der Redaktion mit. Für den Termin hatte sich der Chor sorgsam vorbereitet. Mit eigens verteilten Liederheften war es auch den Senioren möglich, beliebte und bekannte Frühlings- und Wanderlieder mitzusingen.

Zum Abschluss übergab die 1. Vorsitzende des Chores, Traute Beckmann, Geschenke für Senioren in Form von Pflegeprodukten an den Geschäftsführer Markus Betting. (chor-1847.de).

Vom 4. bis 7. Juni

Endlich wieder Kirmes!

Adem 4. Juni wird in Geldern zum ersten Mal seit 2019 wieder die Gelderner Pfingstkirmes gefeiert. Die Gäste dürfen sich wieder auf zahlreiche tolle Fahrgeschäfte freuen.

Endlich wieder Kirmes! Das denken sich wohl fast alle Gelderner, wenn am Samstag, 4. Juni, ab 14 Uhr traditionell mit dem Sternmarsch der Spielmannszüge und der Fahnenparade der Schaustellerverbände und der anschließenden Fasanstich durch Bürgermeister Sven Kaiser um 14.30 Uhr zum ersten Mal wieder die Gelderner Pfingstkirmes eröffnet wird.

Es gibt wohl keine Zweifel, dass die Gelderner Kirmes das beliebteste Volksfest der Region ist und auch diesmal wieder tausende Kirmesfreunde in die Herzogstadt locken wird. „Ich glaube, ganz Geldern freut sich darauf, dass wir in diesem Jahr endlich wieder unsere Kirmes feiern können“, sagt Bürgermeister Sven Kaiser.

Überwachter Fahrradparkplatz

Eine schöne Neuerung hat sich das Team der Kirmesorganisatoren der Gelderner Stadtverwaltung überlegt. „Erstmals wird es am Ja-Hotel einen überwachten Fahrradparkplatz geben, wo die Kirmesgäste während ihres Kirmes-Bezugs sicher ihr Fahrrad abstellen können“, sagt Angela Jentjens vom Bereich Ordnung der Stadt Geldern.

Welche Fahrgeschäfte die Besucher erwarten dürfen, hat die Redaktion der „WIR inGELDERN“ im Überblick zusammengefasst (ausgehend vom Startpunkt „Nordwall“):

Samstag, 4. Juni, 14 Uhr

Sternmarsch der Spielmannszüge und Musikvereine zur Kreuzung am „Schwarzen Pferd“ mit Flaggenparade der Schaustellerverbände.

14.30 Uhr: Kirmeseröffnung durch Bürgermeister Sven Kaiser.

Danach „**Happy Hour**“ - eine Stunde lang gilt der halbe Preis auf allen Fahrgeschäften und es gibt viele Sonderangebote.

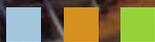
Sonntag, 5. Juni und Montag, 6. Juni

11 bis 24 Uhr - Kirmesvergnügen

Dienstag, 7. Juni, 11 bis 18 Uhr

Familientag mit Vergünstigungen.

Gegen 23 Uhr wird das durch die Schausteller finanzierte Kirmes-Höhenfeuerwerk zum Abschluss der Pfingstkirmes gezündet.



Beginnend am Imbiss Hebben und dem Ausschank Traber dürfen sich die Gäste auf das Fahrgeschäft „Racing COASTER“ freuen. „Die Kinderachterbahn bietet den jungen Besuchern eine rasant und aktionsreiche Fahrweise. Auch Erwachsene haben richtig Freude, da mit einer Fahrkarte immer die volle Strecke fünf Mal abgefahren wird“, heißt es in der Ankündigung.

Am Parkplatz am Florianweg steht der „Piraten-Fluss“, eine Wildwasserbahn der Firma Schneider aus Münster. Die steilen Abfahrten erfolgen aus einer Höhe von zwölf und neun Metern.



Wieder zurück auf dem Nordwall (gegenüber dem Eingang von Medimax) steht das Laufgeschäft „Viva Cuba“. Auf fünf Ebenen werden über 39 Spiele geboten: ein Wasserparkours, die extra hohe Kirchturmrutsche oder der Marktplatz mit Brunnen.

Eines der größten Fahrgeschäfte steht wieder an der Kreuzung zwischen der Drachenapotheke und dem Spielwarengeschäft Laumann: der „Jules Verne Tower“, der höchste mobile und vollständig thematisierte Riesenkettenflieger der Welt. Bis auf 80 Meter geht es für die Fahrgäste in die Höhe, mit einer Geschwindigkeit von bis zu zwei Metern pro Sekunde. Die Reisegeschwindigkeit beträgt bis zu 65 km/h - Spannung

und Action sind hier also garantiert!

Natürlich ebenfalls wieder mit dabei sind die bei den Besuchern der Gelderner Pfingstkirmes äußerst beliebten Fahrgeschäfte

- „Highway No. 1“ (Autoscooter)
- der „Break Dancer“ der Firma Dreher-Vespermann aus Bremen
- der „Rock Express“ der Gelderner Schaustellerfamilie Eul (neben dem „Dorfstadt“, der ehemaligen „Schwarzwald - Christel“)

Am Ostwall vor dem ehemaligen Arbeitsamt steht das Geschäft „Rock&Roll“ - Geschwindigkeit und Höhe sind die Stichworte für

die 16 Fahrgäste, wenn es bis zu 25 Meter hinauf geht.

Voll auf ihre Kosten kommen die jüngeren Kirmesbesucher etwas weiter beim „Mini Scooter“. Hier können die Kids ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen.

An der Ecke zur Kapuzinerstraße ist der Standort des Fahrgeschäfts „High Impress“. Freuen dürfen sich die Fahrgäste hier auf ein Hoch-Rundfahrgeschäft mit

exklusiven Feuer-, Wasser-, Licht- und Nebel-effekten.

Gegenüber dem „High Impress“ steht das Riesenrad „Movie Star“, das mit einer Höhe von 38 Metern und 26 Gondeln, davon eine auch für Rollstuhlfahrer, zum zweiten Mal zu Gast ist in Geldern.

Neben dem Riesenrad dürfen sich die Kinder auf das beliebte Fahrgeschäft „World of Fantasy“ freuen.

Der Schaukelspaß für die ganze Familie wird beim „Looping the Loop“ geboten. „Dieses lustige Schaukelvergnügen ist der Spaßmacher auf jedem Festplatz“, verspricht die Ankündigung.

Am Ende der Kirmesmeile steht das Fahrgeschäft „Fighter“ dar. Zwei rotierende Arme schaukeln und überschlagen die Fahrgäste in den Gondeln mit einer Geschwindigkeit von bis zu 130 km/h - und das in einer Höhe von 42 Metern.

WIR in GELDERN wünscht allen Besuchern viel Spaß auf der Gelderner Kirmes!

Größte Straßenkirmes am Niederrhein!

Pfingstkirmes Geldern

MOVIE Star

HAPPY HOUR! Samstag nach der Eröffnung

4.-7. Juni 2022

Samstag	Dienstag
14.00 Uhr Sternmarsch der Spielmannszüge	11.00 - 18.00 Uhr Familientag mit herabgesetzten Preisen
14.30 Uhr Eröffnung der Pfingstkirmes durch den Kirmesbürgermeister. Fassanstich erfolgt durch den Bürgermeister mit Freigetränken von: Schwarzes Pferd	23.00 Uhr Höhenfeuerwerk

danach Happy Hour: Eine Stunde auf allen Fahrgeschäften der halbe Preis und es gibt viele Sonderangebote.

Sonntag & Montag 11.00 - 24.00 Uhr Buntes Kirmestreiben

GELDERN einfach da STADTWERKE GELDERN

„In starker Gemeinschaft Morgen gestalten“

Volksbank an der Niers stellt sich zukunftsfähig und nachhaltig orientiert auf - als Bank vor Ort sowie als Arbeitgeber.



Gelungener Frühjahrsempfang der Volksbank an der Niers. Gastredner Markus Gürne (rechts) überzeugte mit seinem Vortrag über aktuelle ökonomische Themen auch per Videokonferenz.

Nach über zwei Jahren Pause freute sich Vorstandsmitglied Johannes Janhsen gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Wilfried Bosch, die unter „2G plus“ geladenen Gäste wieder persönlich von Angesicht zu Angesicht begrüßen zu können. Janhsen eröffnete seine Begrüßungsrede mit mitfühlenden Worten zur aktuellen Situation in der Ukraine.

Die langfristigen politischen und wirtschaftlichen Folgen seien für die genossenschaftliche Finanzgruppe und damit auch die Volksbank an der Niers und ihre Kundschaft aktuell noch nicht konkret abschätzbar. Als kleines Zeichen der Hoffnung angesichts der Situation nannte Janhsen die beispiellose Hilfsbereitschaft und Solidarität, die überall in Europa zu beobachten sei.

Erstmals seit Jahrzehnten sieht sich die Volksbank mit der Herausforderung des spürbaren Fachkräftemangels konfrontiert. Die fundierte Ausbildung in der Bank werde sich in der heutigen Arbeitswelt weiterentwickeln. So seien weitere Ausbildungsprogramme in Planung, wie etwa ein duales Studium.

Der große Gesellschaftstrend Nachhaltigkeit ist auch aus der Finanzwelt nicht mehr wegzudenken. Neben der gestiegenen Nachfrage nach nachhaltigen Anlageformen, befasst sich auch die Volksbank selbst intensiv mit diesem Thema. Mit Hinblick auf die Agenda 2030 gehe es darum, die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren.

Angesichts vieler Herausforderungen war die Entwicklung der Bank als Motor der regionalen Wirtschaft in den letzten Monaten sehr zufriedenstellend. Damit das auch langfristig so bleibt, unterzieht sich die Volksbank an der Niers einem wiederkehrenden Entwicklungs- und Strategieprozess. Bei aller Affinität und Entwicklung im Bereich digitaler Angebote bleibe die Volksbank „reale Anlaufstelle und Ihre Bank vor Ort“, schloss Janhsen.

Im Anschluss an Janhsens Rede wurde Gastredner Markus Gürne (quarantänebedingt per Videokonferenz) in den Saal hinzu geschaltet. Der Ressortleiter der ARD-Börsenredaktion und Moderator für das Wirtschaftsmagazin „plusminus“ sowie der Sendung „Wirtschaft vor acht“ gab in seinem Vortrag Impulse für einen gemeinsamen Weg von Ökonomie und Ökologie zu Wohlstand und zum langfristigen Erhalt der Lebensgrundlagen. Natürlich ging er auch auf die aktuellen Entwicklungen vor dem Hintergrund der Situation in der Ukraine ein, wie etwa die Themen Inflation, Energiepreise und Zinsen.



Vorstandsmitglied Johannes Janhsen, Aufsichtsratsvorsitzender Peter Küppers und Vorstandsmitglied Wilfried Bosch (von links).



Glückliche Senioren - Frühlingscafé des Berufskollegs war ein voller Erfolg

„Alle Neune“ - Beim Frühlingscafé des LFS Berufskolleg konnten die Senioren des Adelheid-Hauses auch kräftig kegeln

Foto: Caritasverband Geldern-Kevelaar

Die angehenden Sozialassistenten Liebfrauenschule Geldern, Berufskolleg des Bistums Münster, haben sich mächtig ins Zeug gelegt: Die 19 Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs organisierten mit viel Liebe und Engagement ein Frühlingscafé für die Bewohnerinnen und Bewohner des benachbarten Adelheid-Hauses - und das von A bis Z. Bereits Wochen vor dem eigentlichen Termin starteten die Vorbereitungen. Die Vorlieben der Gäste wurden vorab bei den älteren Menschen des Senioren-Hauses des Caritasverbands Geldern-Kevelaar erfragt und darauf aufbauend ein detailliertes Programm erarbeitet. Im Unterricht wurden interdisziplinär die verschiedenen Bausteine erarbeitet. So standen Frühlingsgedichte im Deutschunterricht im Mittelpunkt, im Kunstunterricht wurden Dekorationen sowie kleine Geschenke für die Senioren angefertigt, im Fach Hauswirtschaft schmackhafte Kuchen gebacken. Im Vorfeld wurde im Musikunterricht genau analysiert, welche Lieder für einen solchen Anlass und eine solche Zielgruppe passend sind, um dann entsprechende Liedermappen zu erstellen. Ebenso stand der fachgerechte Umgang mit den älteren Menschen im Vordergrund.

Schließlich war der Nachmittag auch schneller vorüber als gedacht und die Betreuer brachten die Bewohner wieder ins Adelheid-Haus zurück. „Ein anstrengender, aber sehr erfolgreicher Tag ging zu Ende und alle Schülerinnen und Schüler können mit der Gewissheit nach Hause gehen, anderen Menschen eine große Freude bereitet zu haben“, ist sich van Bonn sicher. Auch Schülerin Jana ist mit dem Nachmittag mehr als zufrieden: „Die Freude und das Lachen der Senioren gibt einem so viel zurück.“ Für die 18-Jährige steht fest: „Ich möchte nach dem erfolgreichen Schulabschluss eine Ausbildung zur Pflegefachkraft absolvieren.“

Neue Stadtgutscheine

Haben Sie schon unsere neuen Stadt Gutscheine Geldern gesehen? Sie sind den Farben der Geldscheine angepasst und es gibt sie in den Stückelungen 5 €, 10 €, 20 € und 50 €. Hier bei Andrea Rennings und Astrid Kersken im Modegeschäft Barbara Valkysers auf der Hartstraße in Geldern. Aber auch an den anderen bekannten Verkaufsstellen, wie dem Hagebaumarkt in Veert, der Volksbank in Geldern und der Sparkasse in Geldern (nur für Kunden mit Konto) sind sie erhältlich. Nach wie vor sind sie das ideale Geschenk, denn schließlich kann man den Gutschein auch anteilig centgenau in mehr als 70 Geschäften in Geldern einlösen.



Preisverleihung „Dä Geldersche Wend“: Geldern ehrt seine Ehrenamtler

Volles Programm, tolle Musik, eine humorvolle Moderation und hervorragende Preisträger: Bei der diesjährigen Preisverleihung des Gelderner Ehrenpreises „Dä Geldersche Wend“ kamen die Gäste voll auf ihre Kosten und erlebten einen kurzweiligen und stimmungsvollen Abend. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr Karl-Heinz Biermann, Felix Pickers und Sebastian Richartz.

Mit dem Bürgerpreis würdigt die Stadt Geldern Menschen, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement wertvolle Verdienste für die Stadt Geldern erworben haben. Zum ersten Mal seit 2019 fand die Preisverleihung - wie stets bestens organisiert vom Tourismus- & Kulturbüro der Stadt Geldern - wieder in gewohnter Form in der Aula der Liebfrauenschule statt.

„Gerade die Vertreter der Vereine, die heute auch zu Gast sind, wissen, welche Bedeutung das Ehrenamt genießt und wie nötig es ist,



Bürgermeister Sven Kaiser (r.) und Rainer Niersmann (l., Leiter Tourismus- & Kulturbüro der Stadt Geldern) gratulierten den Preisträgern als Erstes (von links): Felix Pickers, Sebastian Richartz und Karl-Heinz-Biermann (Bilder: alle Stadt Geldern/Seybert).



Unter den Gästen in der Aula der Liebfrauenschule waren auch die Landtagsabgeordnete Margret Voßeler-Deppe (dritte Reihe, 3.v. l.) und Landrätin Silke Gorißen (dritte Reihe, 4.v.l.).

dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren“, hob Bürgermeister Sven Kaiser in seiner Begrüßungsrede hervor.

In unterhaltsamen und informativen Filmbeiträgen - produziert vom Gelderner Filmemacher und Fotografen Gerry Seybert - erfuhren die Gäste, warum die drei Preisträger Karl-Heinz Biermann, Felix Pickers und Sebastian Richartz in diesem Jahr vom Kulturausschuss

der Stadt Geldern ausgezeichnet wurden. Als erster Preisträger bekam Karl-Heinz-Biermann die Miniatur der von Wilhelm Hoselmann geschaffenen Figur „Dä Geldersche Wend“.

Biermann wurde unter anderem ausgezeichnet für sein jahreslanges Engagement für die Vereine „Förderkreis Lachende Kinder Geldern“ sowie für den TV und Eintracht Geldern, sein politisches Engagement

als langjähriges Stadtratsmitglied der CDU, für die Ausrichtung der „legendären“ Schweiz-Fahrten an den Vierwaldstätter See und seine Tätigkeiten als Friedhofsträger und im Kirchendienst von St. Maria Magdalena.

Wertvolle Verdienste für die Musik und deren Weiterentwicklung in Geldern erworben hat sich Preisträger Felix Pickers. Vor 22 Jahren war er einer der Mitgründer des „Culturkreises Gelderland“ - damals angetreten mit dem Ziel, eine neue Liveszene für Rock- und Bluesbands in Geldern zu schaffen. Als Ausrichter der bekannten „Blues-Konzerte“ hat der Culturkreis Gelderland, dem Pickers von 2003 bis 2018 als Vorsitzender vorstand, im Laufe der Jahre eine feste Fangemeinde gewonnen.

Auch als 2013 das Geldernseinfestival ins Leben gerufen wurde, war Felix Pickers als Mitgründer dabei und hilft seitdem, das Musikfestival in Geldern zu etablieren.

Eng verbunden ist der Name Felix Pickers außerdem mit der Entwicklung der Theaterwerkstatt Haus Freudenberg, die er

seit Jahren unterstützt, aber insbesondere mit aufgebaut hat.

Als jüngster Preisträger wurde der Ponter Sebastian Richartz mit dem „Gelderschen Wend“ ausgezeichnet. Der 35-Jährige engagiert sich unter anderem schon seit vielen Jahren mit viel Engagement im Ponter Karnevalsverein „KV Pontifex Maximus 2008“.

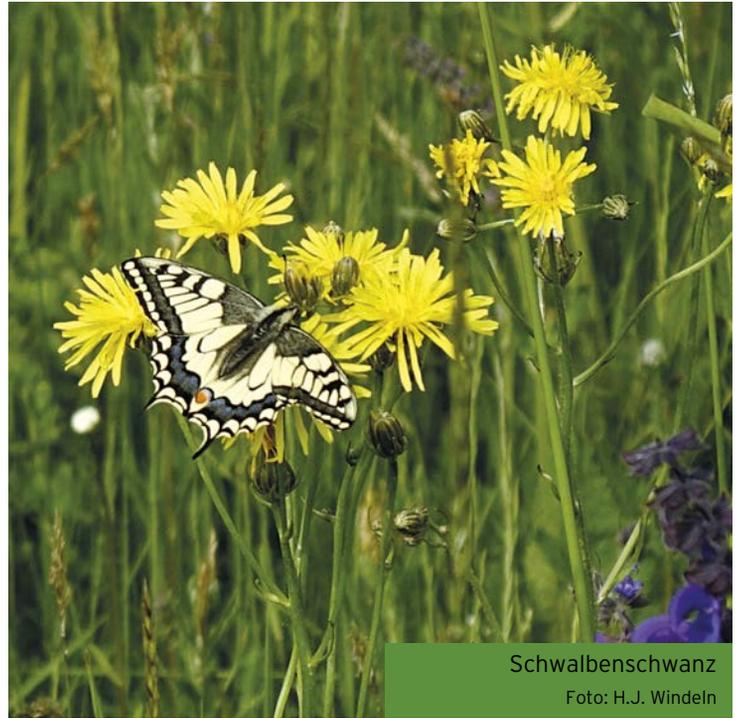
Großen Einsatz zeigt Sebastian Richartz, der beruflich das Ponter Kinderhaus leitet, als Mitbegründer und Mitorganisator der Tolkien Tage. Auch durch seinen Einsatz wurde aus einem kleinen Stammtisch eine Veranstaltung, die heute einmal im Jahr tausende Besucher nach Pont lockt.

Humorvoll, kreativ und schlagfertig führte Moderator Ludger Kazmierczak durch den Abend. Für den musikalischen Part zuständig war die Band „Treasure“. Abgerundet wurde der gelungene Abend durch das beliebte Geldern-Quiz und den Mentalmagier Yann Yuro, der mit seinen hellseherischen Fähigkeiten beeindruckte. Für das Catering sorgte in diesem Jahr das Team vom See Park.

So gut ist unser Trink



Wasserwerk Geldern/ Foto: Seybert



Schwalbenschwanz

Foto: H.J. Windeln

Trinkwasser ist das am besten überwachte Lebensmittel in Deutschland. Die Qualität des Wassers wird in Deutschland von der Quelle bis zum Zapfhahn durch die regelmäßige Überwachung von Grund- und Rohwasser sowie durch die ständige Überwachung des Trinkwassers überprüft.

Zuständigkeiten:

Die Wasserversorgungsunternehmen tragen die Verantwortung für die Qualität des Trinkwassers in ihrem Verteilernetz bis zur Übergabestelle in die Hausinstallation (Wasserzähler), während die Gebäudeeigentümer für die eigene Hausinstallation verantwortlich sind. Die Einhaltung der Trinkwasserverordnung als zentrale Vorschrift für die öffentliche Wasserversorgung wird von den Gesundheitsbehörden überwacht.

Entwicklung:

Mehr als 99 Prozent der deutschen Bevölkerung werden über das Verteilungssystem der öffentlichen Wasserversorgung mit Trinkwasser beliefert. Eine Eigenversorgung, etwa über Hausbrunnen, ist im privaten Bereich eher selten. Im Jahr 2019 nutzte in Deutschland jede

Person täglich 128 Liter Trinkwasser (Quelle: deStatis) und damit 16 Liter weniger als 1991 (144 Liter). Durch eine effektive und sparsame Wassernutzung sind die Wasserentnahmen in den vergangenen 20 Jahren in allen Sektoren deutlich zurückgegangen, insbesondere durch technologische Entwicklungen, Mehrfachnutzung und Kreislaufsysteme.

Wasserversorgung in Geldern:

Die Wasserversorgung der Stadt Geldern erfolgt seit 1961 über die Stadtwerke Geldern, die etwa 98 Prozent der Gelderner Bevölkerung über das 330 Kilometer lange Verteilernetz mit Trinkwasser beliefert. Sie betreibt zur Förderung und Produktion ausschließlich die Wassergewinnungsanlage Hartefeld. Die Wasserversorgung in Geldern wird durch automatisierte Prozesse zur Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Druckerhöhung, einen hohen Vermaschungsgrad des Wasserversorgungsnetzes sowie den bestehenden Notverbund mit Nachbarkommunen abgesichert. Darüber hinaus steht rund um die Uhr der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke für Wasserwerk und Verteilernetz bereit.

Das Wassergewinnungsgebiet ist 17 km² (ca. 24 Fußballfelder) groß, umfasst festgesetzte Wasserschutzgebiete in den Ortslagen Geldern, Issum, Kerken und Rheurd und beginnt im Bereich des Oermters Bergs mit Fließrichtung Hartefeld. Der engere Fassungsbereich des Wassergewinnungsgebietes wird naturnah gepflegt. Dort befinden sich Streuobstwiesen und Magerwiesen mit für die Natur wertvollen Pflanzen und Tieren.

Grundwasserspiegel:

Bedingt durch den Klimawandel beobachten die Stadtwerke seit geraumer Zeit sehr genau die Entwicklung des Wasserangebotes im Wasserschutzgebiet. Inwieweit der Klimawandel langfristig zu einem tatsächlich geringeren Dargebot führt, wird derzeit mit wissenschaftlicher Methodik geprüft. Aufgrund der Mächtigkeit des Grundwasserleiters ist davon auszugehen, dass die Wasserversorgung für die Gelderner Bevölkerung weiterhin langfristig gesichert ist.

Kooperationen mit Landwirten:

Seit über 30 Jahren besteht eine erfolgreiche Kooperation zwischen der Stadtwerke Geldern GmbH und den im 1.700 ha großen Wasserschutzgebiet des Wasserwerkes

Hartefeld wirtschaftenden Landwirten. Durch gemeinsame Anstrengungen ist es gelungen, den Eintrag von Stickstoffen in das Grundwasser zu optimieren, so dass der Nitratwert mittlerweile in vielen Bereichen des Schutzgebietes stagnierende bis rückläufige Werte aufweist. Längst ist der Anbau von Zwischenfrüchten, wie Senf und Raps, nach der Ernte von Mais und Getreide Standard. Diese Pflanzen nehmen den verbliebenen Stickstoff auf, so dass er nicht ins Grundwasser gelangt. Landwirte und Stadtwerke teilen den Aufwand: die Landwirte übernehmen die zusätzliche Bearbeitung der Böden, die Stadtwerke die Kosten für das Saatgut. Zur Ausbringung der Gülle wird im Wasserschutzgebiet seit geraumer Zeit die sogenannte Schleppschlauchtechnik eingesetzt, wodurch die Gülleverteilung wesentlich gezielter und genauer erfolgt. Ferner besteht die Möglichkeit, Gülle an Betriebe außerhalb des Wasserschutzgebietes abzugeben oder in zusätzliche Behälter zu lagern. Der Nitratwert des von der Stadtwerke Geldern gelieferten Trinkwassers liegt mit durchschnittlichen 20 mg/Liter weit unterhalb des Grenzwertes der Trinkwasserverordnung, welcher bei 50 mg/Liter festgelegt ist.



Trinkwasser in Geldern



Wildwiese Wasserwerk Malven + Flockenblumen
Foto : H.J. Windeln

Qualität des Gelderner Wassers:

Das in der Hartefelder Wassergewinnungsanlage geförderte Rohwasser weist eine gleichbleibend hohe Qualität auf. Im Aufbereitungsprozess werden aus dem Rohwasser insbesondere Eisen und Mangan gefiltert sowie Kohlensäure entzogen. Die aktuellen Trinkwasseranalysen für Geldern können auf der Internetseite der Stadtwerke Geldern eingesehen werden.

Härtegrad:

Das Gelderner Wasser hat einen Härtegrad von 14,4 Grad dH (deutsche Härte) und ist damit knapp dem Härtebereich "hart" zuzuordnen. Hartes Wasser stellt kein Problem für die Gesundheit dar. Die Wasserhärte beschreibt den Anteil

von Calcium und Magnesium im Wasser. Je größer die Wasserhärte ist, desto höher ist der Anteil der Mineralstoffe im Wasser und desto stärker ist die Verkalkung des Wassers.

Wasch- und Spülmaschinenpulver sollten richtig dosiert werden, um eine sehr gute Reinigungsleistung zu erzielen, die Wasch- und Spülmaschine vor Verkalkung zu schützen und um das Wasser nicht unnötig zu belasten. Die richtige Dosierung finden Sie auf den Spül- und Waschmittelverpackungen. Wasserkocher oder Kaffeemaschinen können mit verdünnter Zitronensäure entkalkt, Kalkflecken auf Fliesen und Armaturen mit Essigwasser gereinigt werden.



Salbei-Pippau-Blüte /Foto: H.J. Windeln

Neue Leiterin der Stabsstelle Umwelt, Klima, Mobilität, Nachhaltigkeit bei der Stadt Geldern



Foto: Gottfried Evers

Name: Monika Quinders

Wohnort: Nieukerk

Bei der Stadt Geldern tätig seit 1. März 2022 als Leiterin der Stabsstelle Umwelt, Klima, Mobilität, Nachhaltigkeit

Beruflicher Werdegang (in Stichpunkten)

- Ausbildung zur Bankkauffrau
- Studium der Volkswirtschaftslehre
- viele Jahre im Wertpapiergeschäft und Risikocontrolling von Banken sowie in Unternehmensberatungen tätig gewesen
- Weiterbildung zur Umweltmanagerin
- Teilzeittätigkeit in der Verwaltung von Handwerksbetrieben

Den Beruf im Bereich Umwelt, Klima, Mobilität, Nachhaltigkeit finde ich spannend, weil...

mich die Themen Natur und Umwelt seit meiner Kindheit interessieren. Ich hoffe, mit meinem Team und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Geldern Umwelt- und Klimaschutz-Projekte auf regionaler Ebene umsetzen zu können.

Diese Themen/Projekte möchte ich in den kommenden Jahren angehen...

- Erneuerung des Klimaschutz- / Klimaanpassungskonzepts
- Weiterführung des Grünflächenkonzepts für Geldern und die Umsetzung von Maßnahmen daraus
- Maßnahmen zur Abfallvermeidung und
- weitere Förderung eines Mehrwegsystems

Wenn ich nicht für die Stadt Geldern im Einsatz bin, nutze ich meine Zeit für...

die Familie, Freunde, Radfahren, Natur und Garten.

Projekt der Gelderner Baugesellschaft

Im Sommer startet die Modern



Besprechung am Arbeitsmodell auf dem Schulhof der Michaelschule (von links): Thomas Mutz (Geschäftsführer der Gelderner Baugesellschaft), Philipp von der Linde (Architekt) und Jutta Kentgens-Rauer (Gelderner Baugesellschaft) (Foto: Seybert).

Pünktlich zum Start der Sommerferien ist es soweit: Dann beginnen die ersten Arbeiten für die Sanierung und Erweiterung der traditionsreichen Gelderner St.-Michael-Schule. „Mit der Sanierung der Michael-Schule startet nun auch die Modernisierung der dritten Gelderner Grundschule“, sagt Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser. „Wir freuen uns, dass es ab Sommer mit dem Projekt richtig losgeht.“

Während der Bauzeit wird die Grundschule im Gebäude der Sekundarschule untergebracht werden. „Wir sind froh, dass wir zusammen mit der Stadt Geldern einen super Interimsstandort gefunden haben und dadurch während des Sanierung frei von Baulärm unterrichten können“, sagt Schulleiterin Corinna Engfeld.

Zuständig für das Projekt ist wie bei den übrigen Schulprojekten die Gelderner Baugesellschaft (GBG). Alle weiteren Infos im Überblick.

Der Plan

Mit dem Abriss der Hausmeister-Wohnung und des Toilettentraktes beginnen die Arbeiten in diesem Sommer. „Anschließend folgt



isierung der St.-Michael-Schule



Informierten sich über den Interimsstandort an der Sekundarschule: Nadine van Lück (OGS-Leiterin St.-Michael-Schule), Corinna Engfeld (Schulleiterin Michaelschule) und Bürgermeister Sven Kaiser (Foto: Terhorst).

die Kernsanierung des Bestandsgebäudes“, informiert Architektin Jutta Kentgens-Rauer, projektverantwortlich bei der GBG. „Parallel dazu wird der Rohbau des Neubaus hochgezogen, sodass Roh- und Altbau nach einigen Monaten im gleichen Zustand sind, um dann mit dem Innenausbau starten zu können.“

Der Entwurf

Um dem künftigen Platzbedarf gerecht zu werden, wird die Michael-Schule durch einen Anbau erweitert. „Er entsteht angrenzend an den Nordwall-Parkplatz und dort, wo jetzt der Innenhof der Schule am bisherigen Haupteingang ist, also quasi parallel zum Nordwall“, sagt der zuständige Gelderner Architekt

Philipp von der Linde. Der historische Teil der Michael-Schule wird als solcher auch nach der Sanierung genauso erkennbar bleiben und im Vordergrund stehen. Reaktiviert wird auch der alte Haupteingang - er wird künftig wieder an der Ecke Hülser-Kloster-Gasse/-Straße sein.

Im Innern der Schule wird künftig eine offene, zweigeschossige Bewegungshalle das zentrale Element bilden - also eine Art offene Sporthalle oder Spielplatz. Jutta Kentgens-Rauer und Philipp von der Linde bezeichnen die Bewegungshalle „als künftiges Herzstück der Schule“. Die Michaelschule wird außerdem eine Mensa und kleine Aula erhalten, neue Klassenräume (jeweils mit angrenzendem Differenzierungsraum), mehr Räume für die Mitarbeitenden, einen Aufzug und einen

modernisierten Schulhof. Die Fertigstellung ist avisiert für Ende des Sommers 2024.

Busverkehr

Damit die Kinder auch während des Umbaus problemlos zu ihrem Interimsstandort kommen, werden die Stadtlinien 2 und 5 zusätzlich am Egmondpark halten. „Zudem wird ein kostenloser Shuttletransfer mit Einstiegspunkten am Bahnhof, Markt und Nordwall eingerichtet“, sagt Heinz-Theo Angenvoort von der Stadt Geldern.

Schutzstreifen bieten mehr Sicherheit für Radfahrende



Der Schutzstreifen am Ja-Hotel

Fotos: hta



Negativbeispiel vom Schutzstreifen an der Stauffenbergstraße - das Auto fährt rechtswidrig einfach darüber

Wer viel Fahrrad fährt, kennt die Situation: Ist man als Radfahrender auf vielbefahrenen Straßen ohne separaten Radweg unterwegs, kann es manchmal (insbesondere am Rand) eng werden, weil Autos mal ganz rechts fahren, vor Ampeln ganz rechts halten und dadurch die Spur für Radfahrende blockieren oder sogar fast auf der Fahrbahn parken. Sicherheit für Fahrradfahrende bietet in solchen Fällen ein Schutzstreifen.

Der Schutzstreifen ist quasi „der kleine Bruder des Radweges“. Schutzstreifen für Radfahrende sind durch eine unterbrochene weiße Leitlinie markiert.

In Geldern gibt es sie schon an mehreren Stellen:

- am Ostwall,
- an der Stauffenbergstraße,
- an der Clemensstraße,
- an der Grunewaldstraße in Veert oder teilweise an den Kreisverkehren
- Geldertor und
- am Harttor.

„Und künftig werden es sicherlich noch mehr werden“, glaubt Gelderns Mobilitätsexperte Heinz-Theo Angenvoort.

Autos dürfen die Leitlinie nur in Ausnahmefällen überfahren. Zum Beispiel, wenn sie kurzfristig aus-

weichen müssen und dabei kein Radfahrender gefährdet wird. Das Halten auf dem Schutzstreifen ist verboten und führt zu einem Punkteintrag im Fahreignungsregister in Flensburg. Einen Punkt gibt es auch, wenn beispielsweise Verkehrsteilnehmer behindert werden.

„Beachten sollten Autofahrende auch den einzuhaltenden Mindestabstand zu Radfahrenden auf einem Schutzstreifen“, sagt Angenvoort. „Denn auch hier gilt der innerorts geltende Abstand von mindestens 1,50 Meter zum Radfahrenden.“ Autofahrende dürfen sich also nicht an der gestrichelten Linie orientieren und an

dieser entlangfahren, sondern müssen entsprechenden Abstand halten.

Nicht zu verwechseln ist der Schutzstreifen übrigens mit dem sogenannten Radfahrstreifen. Dieser ist nämlich erkennbar, indem die weiße Linie durchgezogen ist. Für den Radfahrstreifen gelten für Autos auch noch schärfere Regeln. Sie dürfen hier

- weder ausweichen noch
- parken oder
- halten.

Überfahren werden darf der Radfahrstreifen von Autos nur, um dahinter angelegte Parkstände zu erreichen.

Da ist es schön... da geh ich hin...

Landcafé Steudle

Mo/Mi/Do/Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr | **Dienstags: Ruhetag**
Sa/So/Feiertags: 9.30 bis 18.00 Uhr großes Frühstücksbuffet

Täglich Frühstücksbuffet, ab 10 Personen auf Anmeldung!
Feiern Sie Ihren Geburtstag oder Ihr Nachbarschaftsfest in gemütlicher Atmosphäre in unserem Landcafé Steudle.
Täglich Kuchenverkauf. Große Terasse und großer Parkplatz.

Wir freuen uns auf Sie

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) • 47608 Geldern-Vernum
Tel. 0 28 31 / 9 76 89 65 • www.landcafe-steudle.de

VAKI
VAN DEN BRAND

- Einbruchschutz
- Sicherheitstechnik
- Schließanlagen
- Briefkastenanlagen
- Tresore

Hartstraße 4-6
47608 Geldern
Telefon (02831) 974300
Telefax (02831) 974301

www.vandenbrand.de





Auch auf die Reiter Rohans dürfen sich die Fans von Mittelerde in Pont freuen. Aber auch sie raten dringend dazu, sich Karten für die „Tolkien-Tage“ schon im Vorverkauf zu sichern (Foto: Andreas Krupa).

10. bis 12. Juni: Abenteuer in Mittelerde

Tolkien-Tage im Ponter „Eichental“

Die Vorfreude ist riesig und die Vorbereitungen für das Phantasy-Event am Wochenende nach Pfingsten treten in Pont in die heiße Phase ein. In diesem Jahr planen die Ehrenamtlichen der Deutschen Tolkien Gesellschaft e.V. die „Tolkien-Tage“ wieder in üblicher Größe. Europas größtes Fantreffen rund um die Welt, wie J.R.R. Tolkien sie sah, ist beliebter denn je.

Vom 10. bis zum 12. Juni werden die Tolkien-Fans auf dem Sport- und Freizeitgelände „Eichental“ am Ponter Bruchweg zusammenkommen. Schon seit zwölf Jahren lassen die Freunde von Phantasy und Mittelalter die Welt

vom „Herrn der Ringe“ auferstehen - mit prächtigen und beeindruckenden Kostümen. Gerade in diesem Jahr wird das so sein, in dem auch der Serienstart von „Der Herr der Ringe - Die Ringe der Macht“ ansteht. Bereits seit März sind die Macher des Events an jedem Wochenende auf dem Vereinsgelände, um die Kulissen für die Veranstaltung fertigzustellen und die Vortragsräume zu gestalten.

Noch sind Tickets für den 11. Juni verfügbar. Die zulässige Besucherzahl für das Festivalgelände liegt bei 5.000 pro Tag. Wer dabei sein will, muss sich also sputen. Sebastian Richartz von der Deutschen Tolkien Gesellschaft: „Auch

für den Sonntag können wir nicht garantieren, dass es eine Tageskasse geben wird. Wir empfehlen daher dringend, Tickets im Vorverkauf zu erwerben.“

Zum ohnehin umfangreichen Programm gibt es am Samstagabend ein Konzert des Ponter Musikvereins unter der Leitung von Musikdirektor Sebastian Sürgers. Natürlich dürfen dabei der Soundtrack der Herr-der-Ringe-Filme von Howard Shore und Auszüge aus der mit dem „Sudler Composition Award“ ausgezeichneten Sinfonie No. 1 „The Lord of the Rings“ nicht fehlen. Das Konzert ist im Eintrittspreis von nur 10 Euro enthalten. Auch diesmal gelten im Ei-

chental familienfreundliche Preise.

Dabei reichen die Angebote von wissenschaftlich bis kurios. Mit Vorträgen, Lesungen, Workshops, Bogenschießen, lebendiger Darstellung des Lebens in Tolkiens Welt, Spielen, Kunst-Ausstellungen, großem Markttreiben, Live-Musik und zahlreichen Informationen zum britischen Erfolgsautor J.R.R. Tolkien wird man verwöhnt. Dabei ist gut zu wissen: Niemand grillt und backt so gut wie Hobbits.

bleibt die Frage: Muss ich im Gewand kommen? Nein - das ist keine Pflicht. Wie sagte doch der Meister? „It's no bad thing to celebrate a simple life!“

Infos im Netz: tolkientag.de.

➤ **Große Auswahl Sommerblumen!**
➤ **Regelmäßige Palettenangebote**

Holländisches Blumen-Center

Alte Heerstraße 22 · 47608 Geldern-Veert · Tel.: (028 31) 64 15 · Fax: (028 31) 80 54 6

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08.30 Uhr - 18.30 Uhr, Sa.: 09.00 Uhr - 14.00 Uhr, So.: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Lumler

MÜHLENWEG 2c
47608 GELDERN
FON 0 28 31-56 27
FAX 0 28 31-80946

Seit 1877

+ Kox

Maler und Glaser

- Malerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenverlegung

BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN

info@lumlerundkox.de · www.lumlerundkox.de

Kleinkunst für Kinder in Not

Das Highlight im Juni: Am 11. Juni 2022 wird unter der Schirmherrschaft der Stadt Geldern die Benefiz-Show "GELDERN HILFT" zugunsten der Ukraine in der Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums in Geldern stattfinden.

Ab 16 Uhr werden diverse Künstler aus den Bereichen Musik, Theater, Zauberei, Kabarett und Poetry Slam auftreten. Zugesagt haben unter anderem der preisgekrönte Zauberer Schmitz-Backes, die großartige Theaterwerkstatt und der für den diesjährigen Grimme-Preis nominierte Kabarettist Torsten Sträter. Wortgewandt durch die Show führt die mehrfach ausgezeichnete Poetry Slammerin Jule Weber, mit variationsreichen Musikbeiträgen bereichern die Bands „Kriminelle Elemente“, „Gentlemen On The Road“ und das „Marcel&Isy-Project“ den Tag.

Karten sind für 19,- € in den Gelderner Buchhandlungen Keuck und Bücherkoffer sowie im Kulturbüro der Stadt Geldern erhältlich.

Alle Einnahmen gehen an die ‚Tabletchki Charity Foundation‘, die krebskranke Kinder in der Ukraine betreut, die nicht ausreisen konnten.

Organisiert wird der Tag von vier Geldernerinnen, die auf Grund der Nachrichten rund um den Krieg das Gefühl hatten: „Man muss doch etwas tun!“

Torsten Sträter:

Rheinländische Schnüss mit Wollmütze, bekannt aus dem Fernsehen und vielfach ausgezeichnet, Autor, Slam-Poet und Kabarettist. Mit seinen Texten, die aus Alltagsbeobachtungen entstehen, erschließt er bislang unerforschte Phänomene und bringt damit alle zum Lachen.

Maurice Sandmann:

Der Jungmusiker, bekannt durch „The Voice Kids 2022“, begleitet seinen einfühlsamen Gesang auf der Gitarre oder dem Klavier.

Theaterwerkstatt:

Die integrative Theatergruppe von Haus Freudenberg, dieses Jahr mit der ‚Drei Groschen Oper‘ auf Tour, begeistert jung bis alt.

Schmitz-Backes:

Einer der meist gebuchten preisgekrönten Zauberer Deutschlands.

Kriminelle Elemente:

Kriminelle Elemente, die legendäre Tribute-Band von „Element of Crime“. Verwechselbar nah am Original, musikalisch vielfältig, professionell und mit unbändigem Humor.

Jule Weber:

Jule Weber, mehrfach ausgezeichnet und zuletzt mit dem „Tully Award“ als Slam-Poetin des Jahres 2019 geehrt. Mit inhaltlich dicht und präzise geschriebenen Texten bringt sie das Publikum zum atemlos Lauschen und versteht es auch, dieses als Moderatorin mit Charme zu unterhalten.

Gentlemen On The Road:

Lagerfeuermusik erster Klasse: 6 Musiker begeistern mit akustischer Musik aus den Bereichen Country, Folk, Rock und Pop.

Marcel & Isy-Project:

Zwei Profis. Gesang. Gitarre.: Marcel und Isy erwecken mit ihrer Musik die gute, alte Liedertradition, inspiriert durch Größen wie Brecht&Weill, Hildegard Knef und Wolf Biermann.

Die Sparkasse Krefeld und die Volksbank an der Niers unterstützen die Veranstaltung durch Sponsoring.

MP Lifestyle & Deko-Art

Mit seinem Geschäft „MP Lifestyle & Deko-Art“ ist Ralf Stammhof seit Kurzem auf der Issumer Straße (ehemaliges Kamps-Ladenlokal) in Geldern zu finden. Als eine der ersten Gäste gratulierte auch Citymanagerin Valerie de Groot und wünschte dem Unternehmer einen guten Start in der Herzogstadt.

Es sei „ein schönes Signal für Geldern, dass nach der Tchibo-Rückkehr innerhalb kurzer Zeit das zweite Geschäft auf der Issumer Straße neueröffnet hat.“

Angeboten werden bei „MP Lifestyle & Deko-Art“ Produkte aus dem Bereich „Möbel, Lampen, Deko und Geschenke“. Knapp 1.600 Produkte werden im Geschäft insgesamt angeboten.

Ralf Stammhof freut sich nach anstrengenden Wochen des Umbaus und der Vorbereitung, dass er im April endlich loslegen konnte. Er lobte auch das gute Zusammenspiel

mit der Gelderner Wohnungsgenossenschaft GWS, der das Ladenlokal gehört.

Geöffnet ist „MP Lifestyle & Deko-Art“ montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr (täglich mittags eine halbe Stunde Mittagspause) und samstags von 10 bis 15 Uhr. Nach Absprache können auch Produkte nach Hause geliefert werden.

Weitere Infos: www.mp-dekoart.de



Gelderns Citymanagerin Valerie de Groot gratulierte Ralf Stammhof zur Neueröffnung

Jetzt noch anmelden: Bis zum 12. Juni läuft noch das diesjährige Stadtradeln

Seit dem 23. Mai heißt es für die Gelderner Bürgerinnen und Bürger, „Kilometer für Kilometer Geld zu sparen“. Denn so lautet das Motto der diesjährigen Stadtradel-Aktion, die am Montag wieder gestartet ist: Alle Infos zum Stadtradeln im Überblick:

Die Idee des „Stadtradelns“ Bei der bundesweiten Aktion stehen drei Wochen lang die Themen Radförderung, Klimaschutz und lebenswerte Kommunen im Vordergrund.

Das Motto 2022 „Kilometer für Kilometer Geld sparen!“, lautet das Motto in diesem Jahr. Insbesondere in Zeiten gestiegener Energiepreise lohnt es sich bei Alltagsstrecken mehr denn je, das Auto gegen das Fahrrad einzutauschen.

Das Ziel der Stadt Geldern

Die Stadt Geldern möchte natürlich die tolle Bilanz aus dem Vorjahr noch einmal verbessern. 2021 hatten fast 800 Radelnde mehr als 145.000 Kilometer gesammelt (2020: 110.000 Kilometer) – so wurde der Ausstoß von 21 Tonnen (!) CO₂ vermieden. Kreisweit lag die Stadt Geldern hinter den Städten Kleve (197.718 Kilometer) und Rees (164.062 Kilometer) auf Rang drei. „Da geht also noch etwas“, meint Heinz-Theo Angenvoort augenzwinkernd.

Den Ruf als Fahrradstadt möchte die Stadt Geldern auch in diesem

Jahr weiter verbessern. Viele fahrradfreundliche Maßnahmen sind bereits in Planung. Unter anderem beschäftigt sich die Stadt Geldern zurzeit mit einem Nahmobilitätskonzept. Dafür sollen in diesem Jahr auch noch die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden, um Ideen auszutauschen, in welche Maßnahmen die Stadt Geldern investieren soll. Zudem möchte die Stadt Geldern Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS) in Nordrhein-Westfalen werden.

Wer kann mitmachen ?

Aufgerufen sind alle, die in der Stadt Geldern wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zum Beispiel in der Stadt zur Schule gehen. Insbesondere das „Schul-Stadtradeln“ steht dieses Jahr besonders im Fokus.

So kann man mitmachen

Wer mitradeln will, braucht sich einfach nur die Stadtradeln-App herunterzuladen und für seine Kommune registrieren. Wenn schon ein Team existiert, kann man diesem beitreten. Möglich ist aber auch, ein eigenes Team zu gründen. Nach der Registrierung können die Teilnehmer direkt losradeln und ihre Kilometer in der App eingeben.

Alle weiteren Infos zur Registrierung gibt es unter www.stadtradeln.de/geldern



Das Besondere in Geldern

In Geldern ist die Stadtradeln-App erneut mit dem sogenannten Mängelmelder „Radar“ verknüpft. Teilnehmende haben dadurch die Möglichkeit, Mängel, die während der Fahrradfahrt auf der Strecke entdeckt werden – zum Beispiel ein defekter Ampelknopf oder eine Beschädigung im Straßenbelag – direkt über die App an die Stadtverwaltung zu melden.

Radtour mit ADFC und NABU am 9. Juni

Die Stadt Geldern, der ADFC und der NABU bieten am 9. Juni eine gemeinsame Radtour zu den Streuobstwiesen rund um Geldern. „Streuobstwiesen sind ein typisches Element der Landschaft des Niederrheines und zudem Hotspots der Artenvielfalt“, heißt es in der Ankündigung.

„Was dies genau mit dem Thema Klimawandel und Einsparung von Kohlenstoffdioxid (CO₂) zu tun hat, erläutert der NABU bei der Fahrradexkursion.“

Los geht es am 9. Juni um 14 Uhr, Treffpunkt ist der Drachenbrunnen.

Die Exkursion ist über eine Länge von ca. 24 Kilometern geplant und für ca. vier Stunden angesetzt.

Anmeldungen unter Tel. 02831 398-120 oder per Mail an heinztheo.angenvoort@geldern.de

Was gibt es zu gewinnen?

Für die bestplatzierten Kommunen bundesweit gibt es erneut hochwertige Preise rund ums Fahrrad zu gewinnen. Auch für die besten Teams und Einzelradelnden in Geldern gibt es wieder Gewinne, die als Überraschung jetzt noch nicht verraten werden.



(von links: Informierten bei der diesjährigen Pressetour durchs Stadtgebiet auch wieder über die Stadtradel-Aktion: Tim van Hees-Clanzett (Erster Beigeordneter), Bürgermeister Sven Kaiser und Mobilitätsexperte Heinz-Theo Angenvoort. (Foto: Terhorst)

Die Pandemie ist - hoffentlich - vorbei

und wir können wieder in den Flieger steigen und in den Urlaub düsen. Die Koffer sind gepackt, aber der Flieger in den Süden hebt nicht ab. Was nun?

In einem solchen Fall kann die EU-Fluggastverordnung helfen. Die Verordnung gilt für Linien- und Charterflüge einer EU-Fluggesellschaft mit Abflug oder Flugziel in der EU. Für sog. Billigflieger gilt die Verordnung auch.

Gestrandete Fluggäste können je nach Dauer der Verspätung und Entfernung des Flugziels verschiedene Ansprüche geltend machen:

Bei Verzögerungen des gebuchten Fluges von mehr als zwei Stunden bei Flügen bis 1500 Kilometer, mehr als drei Stunden bei Flügen bis 3500 Kilometer und mehr als vier Stunden für längere Strecken müssen die Fluggesellschaften kostenlos Verpflegung anbieten und notfalls eine Hotelübernachtung.

Bei Verspätungen ab fünf Stunden können die Passagiere zwischen einer Rückerstattung des Flugpreises oder einem Rückflugticket bei Anschlussreisen wählen.

Bei einer Überbuchung erhalten am Flughafen zurück gelassene Passagiere 250 Euro für Flüge bis 1500 Kilometer, 400 Euro für Flüge bis 3500 Kilometer und 600 Euro für längere Strecken.

Wenn Flüge kurzfristig gestrichen werden und eine Reservierung dafür vorlag, steht den Reisenden eine Entschädigung in gleicher Höhe zu. Dies gilt nach der Rechtsprechung auch für Verspätungen von mehr als drei Stunden.

Die höheren Ausgleichszahlungen gelten nicht wie bisher nur für Linienflüge, sondern auch für Charterflüge. Die Entschädigung ist auch dann zu zahlen, wenn der Flug mehr als drei Stunden verspätete am Zielflughafen landet. Bei einem Flug mit einer Zwischenlandung kommt es auf die Verspätung am Zielflughafen an, nicht auf die Ankunft am Zwischenziel.

Die wenigsten Fluggesellschaften sind allerdings bereit, die Ansprüche der Fluggäste freiwillig zu erfüllen, so dass Sie in jedem Fall anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen sollten.



Guter Rat vom Rechtsanwalt



Jürgen Verhoeven Rechtsanwalt
Ostwall 1 | 47608 Geldern | Tel.: 02831 5177

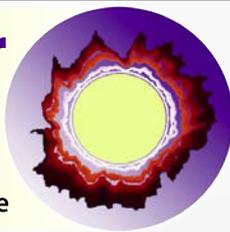
Verhoeven & Partner
Schmidt | Richter | Sevriens | Rehder

Dietmar Krebber

- Vor-Ort-Energieberater (BAFA)
- Passivhaus - Beratung & Planung
- KfW-Effizienzhaus-Experte
- Energieberater für Baudenkmale

- Energieberatung nach BAFA
- Beratung & Planung bei Sanierung und Neubau
- Fördermittelberatung & Baubegleitung

Klümpenweg 23 · 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31 - 51 57 oder 0173 - 90 80 557
Internet: www.vor-ort-energieberater.net



Wohlfühlen & sparen!

Viel getan, viel zu tun Neuer Vorstand im Tierschutzverein Geldern und Umgebung e.V.

Nach über 20 Jahren als erste Vorsitzende des Tierschutzvereins Geldern und Umgebung e.V., der auch das Gelderner Tierheim betreibt, hat Ute Pooten bei der jüngsten Mitgliederversammlung ihren Stab weitergegeben. Dr. Martin Neese hat ihn übernommen und wurde an diesem Abend zum neuen ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt. Als zweiter Vorsitzender bleibt Christian Franz weiterhin in seinem Amt. Neu im Vorstand ist auch Berend Virgils, er wird den Verein als Kassenwart unterstützen. Vierter im Bunde bleibt Harald Hübner als Geschäftsführer.



Foto: Tierschutzverein

„Ich bedanke mich bei den Mitgliedern und dem bisherigen Vorstand für ihr Vertrauen und die tolle Unterstützung bei meiner Wahl. Es freut mich, dass ich bei meinem Fokus auf das Tierwohl eine breite Unterstützung gefunden habe“, so Martin Neese. Ute Pooten bleibt als Ehrenvorsitzende und Beisitzerin dem Verein weiter eng verbunden.

Pfarrcaritas Walbeck lud ein: „Soljanka“ als Friedenssuppe

Zum gemeinsamen Genuss einer „Friedenssuppe“ hatte die Pfarrcaritas St. Nikolaus Walbeck eingeladen. Viele Menschen nahmen die Einladung an und genossen die bei Ortsbürgermeister Patrick Simon gekochte Soljanka. Alle Einnahmen waren für die leidgeprüften Menschen in der Ukraine bestimmt.

Die „Soljanka“ wird - je nach Quelle - unterschiedlichen Verbreitungsgebieten zugeschrieben. Sowohl Russland als auch Weißrussland und die Ukraine werden genannt. Außer der Bezeichnung des Gerichts änderten sich in Kochbüchern auch die Rezepte. Im 18. Jahrhundert wurde das Gericht als Fischsoljanka beschrieben. Am stärksten änderte sich der Charakter der Suppe, als Tomaten beziehungsweise Tomatenmark mit zur Zubereitung verwendet wurden.

Den Walbeckern hat die Friedenssuppe auf jeden Fall sehr gut geschmeckt. Die Soljanka fand reißenden Absatz.



Der Ortsbürgermeister in seinem Element: Patrick Simon, bekennender Hobbykoch, tischte an der Walbecker Kirche auf (Foto: Pfarrcaritas Walbeck).

pflanzen, düngen, schneiden,
beraten und gestalten



... wir lieben was wir tun.“

Kempkens

Krefelder Str. 67
47608 Geldern
Tel.: 0 28 31 - 89 48 5
info@rosen-kempkens.de
www.rosen-kempkens.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr
So. 10.00 - 12.00 Uhr

Am 19. Juni zur Veerter Kirmes: Tag der offenen Tür in der „Heimatstube“

Nach zweijähriger Coronapause lädt die Veerter Heimatstube zur Sommerkirmes am 19. Juni zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Neben schönen Fotos aus dem Dorfleben möchte der Heimatverein dabei vor allem auf drei anstehende Projekte aufmerksam machen.



Die Veerter Heimatfreunde freuen sich auf viele Besucher in der „Heimatstube“.

Interesse wecken dürfte eine anstehende Veränderung auf dem Veerter Marktplatz. Der Heimatverein plant hier die Errichtung eines „Pavillons“ zusammen mit einer E-Bike-Ladestation. Eine weitere Planung stellt die mögliche Umgestaltung der Bürgerwiese an der Kirchstraße zu einer „Nachhaltigkeitswiese“ dar. Dabei wird daran gedacht, den Bezug zu Natur und Ökologie besonders für Kinder erlebbar zu machen. Franz Kubon auf Nachfrage von WIR inGELDERN: „Zu beiden Projekten gibt es bereits Vorplanungen, die gern bei uns eingesehen werden können. Außerdem weisen wir unsere Gäste gern auf unsere Aktion der historischen „Höfebeschilderung“ hin. Einfach mal reinschnuppern. Wir freuen uns von 11 bis etwa 16 Uhr auf unsere Besucher“.

Prima Stimmung in Kapellen: Kirmes an der Fleuth

Bekannt gesellig geht es auch bei den Dorf-
festen in Kapellen an der Fleuth zu. Auch im Schatten von Sankt Georg wird im Juni kräftig gefeiert und schon der Auftakt am Freitag, 17. Juni, mit der legendären 80er und 90er-Jahre Party (ab 19.30 Uhr) weckt Vorfreude auf das Schützenfest.

Am Samstag, 18. Juni, wird es festlich und die Dorfgemeinschaft feiert (ab 20 Uhr) den Königsgalaball. Keinesfalls verpassen darf man den „Musikalischen Dämmerchoppen“ am Sonntag, 19. Juni, bei dem der Musikverein „Concordia“, meist gemeinsam mit einem Gastverein und einem gewohnt starken Repertoire, überzeugt. Am Montag, 20. Juni, klingt die Kirmes mit einem bunten Unterhaltungsnachmittag (ab 15 Uhr) aus. WIR inGELDERN wünscht „Vöö! Glöcks in dä Kermes“

(kapellen.nrw)!

Fröhliches Feiern in Veert: Kirmes im „Erdbeer-Dorf“!

Die Kirmes kommt – für viele Familien DAS Top-Ereignis im Jahr, auf das man zuletzt aufgrund der Corona-Einschränkungen lange verzichten musste.

Nicht nur in Geldern – auch in Veert ist die Vorfreude groß. Am Wochenende vom 18. bis zum 20. Juni freut sich das „Erdbeer-Dorf“ auf ein Novum: Die Karnevalisten vom VVK bereichern das Programm und nicht nur der Vorsitzende der Geselligen Vereine, Leo Hellmann, ist begeistert.

Wie Hans Kubon, emsiger und ideenreicher Präsident des VVK der Redaktion mitteilt, steht besonders der Kirmessamstag, 18. Juni, unter närrischen Vorzeichen. Hans Kubon: „Um es deutlich zu sagen: Wir feiern keinen Karneval, sondern unsere schöne Kirmes. Aber wir freuen uns, dass wir Karnevalisten zum Kirmesprogramm beitragen können und uns zahlreiche Karnevalsfreunde besuchen werden. Ich bin mir sicher, es feiern alle mit!“

Nach der Eröffnung durch Veerts Ortsbürgermeister Heinz Manten am Samstag um 14 Uhr am Martinsbrunnen formiert sich ein Festumzug mit der amtierenden Veerter Prinzessin Nadine I. (Kersten), an dem sich auch befreundete Karnevalsvereine und die „Geselligen Vereine“ Veerts beteiligen. Gegen 15 Uhr setzt sich der Zug an der Veerter Dorfstraße in Bewegung. Unterstützt wird er unter anderem vom Wettener Reitverein „von Bredow“, der dafür sorgt, dass Prinzessin Nadine in einer Kutsche Platz nehmen darf. Die Narrenoberhäupter werden in schmucken Cabriolets durch den Ort fahren.

Hans Kubon: „Absoluter Kracher ist aber unser ‚Open Air Programm‘ auf dem Dorfplatz an der Blumenpyramide. Hier präsentieren wir ein starkes Programm, bei dem auch unsere Gäste zum Zuge kommen.“ Sogar Bauchredner Daniel Stippel, die „Kölsche Tön“ und aus Kvelaer die „Swingenden Doppelzentner“ und Sängerin Monika Voß sind dabei. Fraglos ein Höhepunkt, so bestätigt Hans Kubon, wird die Verleihung des VVK-Steckenpferds an eine verdiente Person aus der Veerter Vereinswelt sein. Ein klein wenig Wehmut wird aufkommen, wenn an die leider verstorbene Vereinslegende Heinz Hartjes erinnert wird, in Veert bekannt als „Chefprinzenwagenzugmaschinenführer“.



Der Karneval fiel leider aus – aber bei der Veerter Kirmes wollen sie richtig feiern: VVK-Prinzessin Nadine I. (Kersten) und ihre Herzdamen.

Am Sonntag, 19. Juni, baut in Veert ab 8 Uhr der „Familienrödelmarkt“ auf. Gefeiert wird auch ein zünftiger Frühschoppen im Alt Veert, ein „Tag der offenen Tür“ mit Ausstellung in der Heimatstube (siehe gesonderter Bericht) und die „Große Erdbeerkuchentafel der Veerter Landfrauen“ sowie das Konzert mit dem Senioren-Blasorchester Niederrhein.

Und was wäre eine Kirmes ohne eine Verlosung mit attraktiven Preisen (Lose bei „Frau Sieben“, im Alt Veert, im Holländischen Blumencenter und im Baumarkt Vos, je 2 Euro). Als Hauptgewinn lobt der VVK eine Feier in den Lindenstuben im Wert von 500 Euro aus.

Leider gilt der Grundsatz „Alles hat ein Ende“ auch für die Veerter Kirmes und die Session von Prinzessin Nadine. Sie wird am Montag, 20. Juni, öffentlich verabschiedet. Natürlich nicht einfach so. Der VVK hat da etwas vorbereitet. Eines sei verraten: Sogar Alphornklänge werden diesmal bei den „Treuen Musikanten & Holtmühler Blaoskapel“ zu hören sein.

Was sagt man dazu? WIR inGELDERN wünscht „vöö! Glöcks in dä Kermes“
(karneval-in-veert.de)!



24.-26. Juni: Endlich wieder Straßenparty in Geldern

Mit vier Bühnen und vielen



Endlich geht es wieder los mit der Straßenparty Geldern. Nachdem man 2019 die 45. Straßenparty feiern konnte, steht jetzt im 48. Jahr die 46. Straßenparty an. Da der Werbering in diesem Jahre seit 50 Jahren besteht, sollte die Zahlenverwirrung komplett sein.

Zum Neubeginn hat man aus gutem Grund vielfach in den gut gefüllten Fundus der Straßenparty geschaut und bietet auf vier Bühnen absolut straßenpartyerprobte Programme.

Auf der Hartstraße freut man sich wieder auf den Trödelmarkt, oder wie er in Anfangszeiten hieß, Flohmarkt.

Beim Bummeln über die Straße wird man in diesem Jahre mit chilliger Musik inspiriert. Aus Karlas Sangria Bodega ist schon längst die Cocktail-Bodega geworden und

ohne die Partyband Dolce Vita am Freitagabend kann man sich dort die Straßenparty nicht vorstellen.

Mit der „All-Star-Band“ RoxxBoss stellt sich zwar eine neue Gruppe vor, aber mit bekannten Gesichtern der Musikszene im Gelderland, vorneweg Sänger Guido Steegers, der schon bei Al Gusto, High Fidelity oder Next Live am Mikro stand.

Am Sonntag freut man sich auf der Hartstraße wieder auf chillige Musik und ab 13 Uhr steht „Gino Saxophon“ auf dem Programm. Zlatko Mitkov präsentiert sich live und einzigartig mit seinem Saxophon.

Auf der Schwarzbrennerbühne geht's tatsächlich auch wieder in die Vollen. Zum Start am Freitag gibt es Hip Hop mit „Elips“, so der Künstlername von Zoran Manojlovic, der anfangs mit seiner Fellmütze zum Markenzeichen geworden ist

und seit vielen Jahren die Rap Szene spielt.

Um 21 Uhr kommt, wie schon seit vielen Jahren, die Band Rocksofa auf die Bühne. Die sechs Musiker präsentieren internationale Rockhymnen ebenso wie Indie- und Alternative-Hits und vergessen auch deutschen Kulthits und aktuelle Chartbreaker nicht. Der Samstagabend steht dann ganz im Zeichen der Red Cups, die man im Gelderland wohl kaum vorstellen muss. Sie bringen das Lebensgefühl der 90er Jahre auf die Bühne und spielen die Songs, die wirklich jeder kennt und mitsingen kann

Zum Familienprogramm am Sonntag startet um 14 Uhr das Duo Miikado, deren Niederrhein Karriere vor vielen Jahren mit einem Auftritt auf der Glockengasse begann. KKG Tanzgruppen und die Band tr'End-

**WERBERING
GELDERN**



less Vibes runden das Sonntagsprogramm ab, dass ja bekanntlich am späten Sonntagsnachmittag endet.

Seit vielen Jahren ist die Bühne bei Malos Bistro auch ein Treffpunkt für DJ Projekte. Los geht's am Freitag mit dem City of Flowers Projekt und DJ's wie Krumm & Schief, den Gründern des COF Projektes, BOSEP (Resident COF), Eric Höfges (ehem. E-dry Resident und COP Flower Guru) und PA:UL & TFY (Resident COF). Dass bei City of Flowers Blumen im Mittelpunkt stehen, sieht man zudem an der Bühnendeko und es werden auch Blumen im Publikum verteilt.



n legendären Programmen

Am Samstag empfangen „N-Sure & Friends“ das Partypublikum. Der international auftretende DJ N-Sure spielt mit den unterschiedlichsten Musikern und Sängern und bringt eine bunte Auswahl mit nach Geldern. Ob Drummer, Saxophonist oder Rapper, N-Sure wird auch in diesem Jahre überraschen.

Am Sonntag wird ein kultiges Karaoke Event auf dem Programm stehen, bei dem jeder für ein paar Minuten im Rampenlicht stehen kann. Da ist viel Spaß angesagt.

Das nach wie vor umfangreichste Programm gibt es von Freitag bis Sonntag auf der großen Marktplatzbühne. Passend zu 50 Jahren Werbering werden am Freitag-

abend zur offiziellen Eröffnung um 20 Uhr die Drakes of Dixieland Erinnerungen an die erste Straßenparty vor 48 Jahren beisteuern. Als echtes Kontrastprogramm dazu wird ab etwa 21.30 Uhr Gelderns Rocklegende Momo Massaad mit seiner Band T`Bone den Marktplatz rocken, wie man es bereits seit vielen Jahren und legendären Konzerten gewohnt ist.

Am Samstag geht es um 11 Uhr mit dem Frühschoppen los. Es spielt das symphonische Blasorchester Nieuwerkerk, bevor um 14 Uhr die Tanzschule Axmann sicherlich wieder tolle Programmpunkte aus ihrem Repertoire präsentieren wird. Die neue Showtanzgruppe des GSV



Geldern wird ihre Premiere auf der Straßenparty erleben und zwei Gesangstalente aus der Fernsehshow „The Voice Kids“, nämlich Maurice aus Kerken und Maja aus Rheinberg werden von einer spannenden Zeit im Fernsehstudio berichten und natürlich auch eine musikalische Visitenkarte hinterlassen.

Zur Einstimmung auf das Abendprogramm steht ab etwa 17 Uhr das Warmup mit DJ Kaufi steht unter dem Titel „Back II the 80's auf dem Programm. Ab 19.30 werden die Jungs von Second Edition die großen Rock-Klassiker auf die Festivalbühne bringen. Je später der Abend, desto rockiger die Gäste heißt es schließlich um 23 Uhr mit den Ballbreakers, der erstklassigen AC DC Tribute Show, die ihren Originalen kaum nachstehen. Mit der Big Band 4 Fun beginnt am Sonntagmorgen um 11 Uhr der Sonntags

- Frühschoppen, bevor traditionell die Ballettschule 8 Counts mit Janine Ingenpass und einigen Gästen zum Nachmittagsprogramm einladen und bei schönem Sommerwetter sicherlich auch für einen vollen Marktplatz sorgen werden.

Der Werbering Geldern bedankt sich bei allen engagierten Straßengemeinschaften für das vielfältige Programm und den Sponsoren, insbesondere der Volksbank an der Niers, aber auch der Brauerei AB Inbev, sowie der Sparkasse Krefeld, die dieses bürgerschaftliche Engagement der Gelderner Bürger tatkräftig unterstützen.

Das komplette Programm der Straßenparty findet man ab Pfingsten als PDF auf den Internetseiten des Werbering Geldern sowie der Stadt Geldern. Aktuelle Informationen gibt es zudem auf Facebook.

werbering-geldern.de
geldern.de

 Sparkasse
Krefeld

 Volksbank
an der Niers

 AB InBev



12. bis 14. August

geldernsein-Festival: Kickstart in den Festivalsommer

Dieses Datum ist schon dick im Kalender vieler Musikfreunde markiert: vom 12. bis 14. August laden die Organisatoren wieder zum geldernsein-Festival in gewohnter Umgebung am Holländer See ein. Das Line-up ist auch auf der Zielgeraden und kann sich sehen lassen.

Besonders freuen dürfen die Besucher sich über ein Wiedersehen mit den Buskation-Musikern, die dieses Jahr erneut Geldern besuchen. Ohnehin kann das Freitags- und Samstagsprogramm 2022 mit den Line-ups vergangener Festivalausgaben mit: so ist etwa eins der Highlights am traditionell gitarrenlastigen Freitag der rockige Leckerbissen Doctor Victor aus Prag. Die drei Rocker zeigten bereits als Vorband von AC/DC ihr Können.

Am „Pop-Indie“ gefärbten Samstag werden unter anderem Chamäleon mit ihren lockeren Gute-Laune-Songs die Gelderner durch den Nachmittag bringen. Anschließend wird es abwechslungsreich, wenn Threepwood 'n' Strings die Festivalgäste mit auf einen musikalischen Ausflug irgendwo zwischen Irish Folk und Indie Pop mitnehmen und hin und wieder auch kleine Schlenker zum Balkan Beat unternehmen.

Heen, der bereits letztes Jahr bei der Buskation mit seiner Stimme den Soul auf Gelderns Straßen gebracht hat, wird dieses Jahr am späten Abend mit Hits wie „Aphrodisiac“ oder „Cruisin“ die Bühne betreten.

Spätestens dann wird niemand im Publikum mehr still stehen bleiben können. Und wenn auf, vor und hinter der Bühne dann alle so richtig aufgewärmt sind, läuten Scruuffyheads das große Finale der zwei Festivaltage ein. Mit ihrem wilden Mix aus Ska und Reggae wird der Platz am Holländer See nach zwei langen Jahren endlich wieder in eine große Tanzfläche verwandelt.

Etwas Neues haben die Organisatoren sich für den Sonntag ausgedacht. Das geldernsein-Festival will diesen Tag aktiv nutzen, um jungen Talenten in Schülerbands eine Bühne zu geben. Der Sonntagnachmittag, bisher ohnehin als ruhigerer Familientag etabliert, wird von Bandprojekten der umliegenden Schulen und Musikschulen gestaltet. „Gerade die Nachwuchsmusiker müssen wir nach diesen zwei Jahren Konzertflaute ermutigen und darin unterstützen, ihren Weg auf die Bühne wiederzufinden. Da bietet sich die offene Atmosphäre des Festivals absolut an“, erklärt Mitorganisator Marcel Grothues diesen Schritt.

In den nächsten Wochen werden die Organisatoren nach und nach Details zum Line-up bekannt geben. Sämtliche Neuigkeiten werden über die Social-Media-Kanäle Instagram und Facebook unter sowie die Homepage <https://www.geldernsein-festival.de> bekanntgegeben.

Stadtmarketing für Geldern

Werbering fe



Als Herbert Sommer und Rudi Eck im Jahre 1972 mit weiteren Gelderner Geschäftsleuten den Werbering Geldern gründeten, schrieben sie sich in die Satzung, dass sie antreten, um Geldern als Einkaufsstadt und Mittelpunkt im Altkreis Geldern dominieren zu lassen. Gleichzeitig sollte die Stadt wirtschaftliches, kulturelles und geistiges Zentrum ebenso sein wie attraktiv für Gäste.

Ganz wichtig war die Förderung des Einzelhandels und so organisierte man die Fahrradbörse, einen Blumenmarkt, zauberhafte Erlebnis-Samstage, bei denen Schornsteinfeger Sparschweine mit Glückspfennig verteilen und die Kinder ins Kino in den Film Aschenbrödel eingeladen wurden. Später organisierte man den Weihnachtsmarkt mit Zelt auf dem Markt und einer Budenstadt ringsum und sogar eine Leistungsschau des Gelderner Einzelhandels auf dem Marktplatz mit Pagodenzelten und dem Namen „Gelderix-Markt“.

Damals gab es in der „Drachensstadt Geldern“ gleich zwei Comic-Drachen, nämlich den „Draaki“ der Stadt und den „Gelderix“ vom Werbering. Da man sich nicht auf einen einigen konnte, zierten damals beide gemeinsam den ersten Parkplan für die Gelderner Innenstadt.

Später einigte man sich dann auf „Geldino“, ließ im Phantasialand ein Kostüm schneiden und fortan war Geldino insbesondere bei Veranstaltungen und Messen leibhaftig als Sympathieträger im Einsatz.

Überhaupt waren es Veranstaltungen, die Geldern weit über die Grenzen hinaus bekannt machten. Die erste Gelderner Straßenparty wurde im Jahre 1974 aus Anlass der Eröffnung der ersten Fußgängerzone Issumer Straße gefeiert. Damals schon mit großem Trödelmarkt, Carlas Sangria Bodega und den Drakes of Dixieland, die fortan eine Art „Hauskapelle“ des Gelderner Werberings wurden. Auch zur 750 Jahrfeier der

Der Werbering Geldern feiert Jubiläum und Ihr bekommt die Geschenke

WIR inGELDERN und der Werbering Geldern verlosen zum Jubiläum fünf der Neuen Stadtgutscheine Geldern im Wert von jeweils 50 Euro. Die Teilnahme ist ganz einfach. Schickt eine Mail mit dem Stichwort „50 Jahre Werbering Geldern“ bis zum 23. Juni an die Mailadresse: mail@wiringeldern.de

Unter allen Einsendungen werden zur Straßenparty die fünf Gutscheine ausgelost. Wir wünschen viel Glück.



iert 50. Jubiläum

Stadt Geldern im Jahr 1979 stand die Straßenparty im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Damals war das Stadtfest dem Westdeutschen Fernsehen eine Livesendung vom Gelderner Marktplatz im Abendprogramm wert. Natürlich mit Live-Musik der Drakes. Fortan gab es alljährlich zur Straßenparty als Mittelpunkt auch ein Programm auf dem Marktplatz. Bands wie die Bläck Fööss, Mungo Jerry, die Gibson Brothers, die Beatles Revival Band oder auch de Höhner gaben sich ebenso die Klinke in die Hand wie Boney M., George Mc Crae, Dave Dee, Chris Andrews, Tony Sheridan, Pussycat oder die Goombay Dance Band.

Nach wie vor ist die Straßenparty in Geldern das größte und beliebteste Innenstadtfest am Niederrhein. Seit vielen Jahren glänzen aber nicht mehr große Namen und Altstars sondern stattdessen ist die Straßenparty zu einem Forum für gute handgemachte Musik für lokale, regionale und oft auch überregionale Livebands geworden.

Zur 750 Jahrfeier wurde der erste Internationale Straßenmalwettbewerb durch die Stadt Geldern durchgeführt und sorgte gleich für bundesweite Aufmerksamkeit. Da die Mehrheitsfraktion im Rat der Stadt Geldern die Veranstaltung und die vielen politischen Aussagen Anfang der 80er Jahre offensichtlich nicht in den Kram passte, wollte man aus „Kostengründen“ die Veranstaltung nur noch alle zwei Jahre oder am liebsten garnicht mehr durchführen lassen.

Da hatte man aber offensichtlich die Rechnung ohne die Gelderner Bürger gemacht. Eine Bürgerinitiative „Rettet den Straßenmalwettbewerb“ gründete sich und führte im Jahre 1984 den Straßenmalwettbewerb in eigener Regie durch. Danach übernahm der Werbering Geldern die Veranstaltung mit finanzieller Unterstützung der Stadt Geldern und vieler Sponsoren. So konnte nicht nur 1988 das 10. Jubiläum, sondern mittlerweile schon das 40. Jubiläum gefeiert werden.

Im Laufe der Jahre entstanden beim Straßenmalwettbewerb spek-

takuläre Bilder, so das damals größte Straßenbild der Welt, bei dem die Gelderstraße in einen reißenden Lavastrom verwandelt wurde.

Mittlerweile wird das Straßenmalwochenende mit einem Straßenmusikwettbewerb sowie einem Kunst- und Kreativmarkt er-

neue Veranstaltung das Gelderner Drachen- und Feuerfest, das alljährlich mit Drachen, Rittern, Mittelaltermarkt und Umzug durch die Stadt begangen wird. Das alles auch deswegen, weil man erkannt hat, dass sich Geldern über die Werbering-Veranstaltungen auch ein positives Image als Stadt erarbeitet hat. Ergänzt bearbeitet der Werbering aber auch die klassischen Felder des Stadtmarketings, wie die Werbung für den Einkauf in Geldern, die Durchführung einer Weihnachtsverlosung oder die Herausgabe von Einkaufsgutscheinen über die eigene Homepage oder auch die Facebook Seite.

Zuletzt wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt Geldern der überaus erfolgreiche Werbering Gutschein umgewandelt in einen digitalen Stadtgutschein Geldern. Auch in der Pandemie bewies der Werbering seine Fähigkeiten und organisierte die Aktion „Wir halten zusammen. Wir kaufen in Geldern.“

Die drei aktuellen Vorsitzenden des Werberings, Karla Leurs, Martin Kempkens und Gaby Engelke freuen sich darauf, zum Jubiläum endlich wieder mit den Bürgern und Gästen unserer Stadt Straßenparty feiern zu können und laden alle recht herzlich dazu ein.

Es ist viel passiert

Erzählen Sie uns Ihr besonderes Erlebnis aus 50 Jahren Werbering-Veranstaltungen.

Sie haben Ihre große Liebe auf der Straßenparty kennengelernt und sind nun glücklich verheiratet?

Oder haben Sie ein ganz besonderes Erlebnis mit einem der aufgetretenen Stars erlebt, ein Auto oder eine tolle Reise gewonnen? Einen alten Bekannten nach Jahrzehnten wiedergegesehen?

Gibt es ein besonderes Zeremoniell zu einer der Veranstaltungen, z.B. Familientreffen, Klassentreffen?

Lassen Sie uns an Ihren schönsten Erlebnissen teilhaben und schicken Sie uns Ihre Berichte, Fotos oder was auch immer und wir veröffentlichen das in der nächsten Ausgabe.

mail@wirringeldern.de



Einige der Künstler, die in Geldern ihre ersten Schritte mit der Pflastermalerei machten, sind mittlerweile gefragte Künstler in aller Welt. So bestehen enge Kontakte zum Straßenmalfestival in Sarasota in Florida USA und es kam auch zu Besuchen und Gegenbesuchen.

gänzt. Die Straßenparty, der Straßenmalwettbewerb aber auch die Fahrradbörse gehören immer noch zum alljährlichen Veranstaltungskalender.

Hinzugekommen sind mittlerweile auch noch eine Mobilitäts- und eine Autoschau und als relativ

„Unsere Ziele sind erreicht!“

Der Verein Pro M



Blicken im „Atelier Busch“, dem Schauplatz vieler Vorstandssitzungen, mit Stolz auf das Erreichte zurück (von links): Peter Busch, Norbert Weyers und Johannes Leurs vom Vorstand des Vereins Pro Markt (Foto: Rüdiger Bechhaus).

Ein trauriger Tag sollte der 20. Mai nicht sein, obwohl sich am bronzenen „Marktrelief“ vor dem „Kleinen Markt“ in Geldern der Verein „Pro Markt“ auflöste. Der Verein und sein Vorgänger „Anti Nordwand“ haben Geschichte geschrieben und nun, so meinen die verbliebenen gut 50 Mitglieder, ist es Zeit für das Ende der Bewegung. Dies sei keineswegs ein trauriger Anlass. Die Ziele wurden erreicht - zum Wohl der Gelderner Innenstadt und der Bevölkerung.

Peter Busch, Norbert Weyers und Johannes Leurs, Vorstandsvertreter von Pro Markt, sind sich bei einem Gespräch mit WIR in GELDERN im Atelier Busch in der

Karmeliterstraße sicher, dass man zufrieden auf das Wirken der engagierten Ehrenamtlichen zurückblicken kann: „Wir wollten, dass der Blick auf die Sankt Maria-Magdalena-Kirche frei bleibt. Und wir wollten weiter mitgestalten in der Innenstadt, vor allem am Marktplatz. Wir haben uns intensiv eingebracht und wir haben vieles erreicht“, fasst Peter Busch zusammen. Und Johannes Leurs ergänzt: „Der ‚Kleine Markt‘ sollte unserer Meinung nach nie bebaut und die schöne Grünanlage immer erhalten werden. Das ist uns und vielen Menschen wichtig. Wir denken, dass das auch mittlerweile in Geldern so gesehen wird. Auch Bürgermeister Sven Kaiser bestätig-

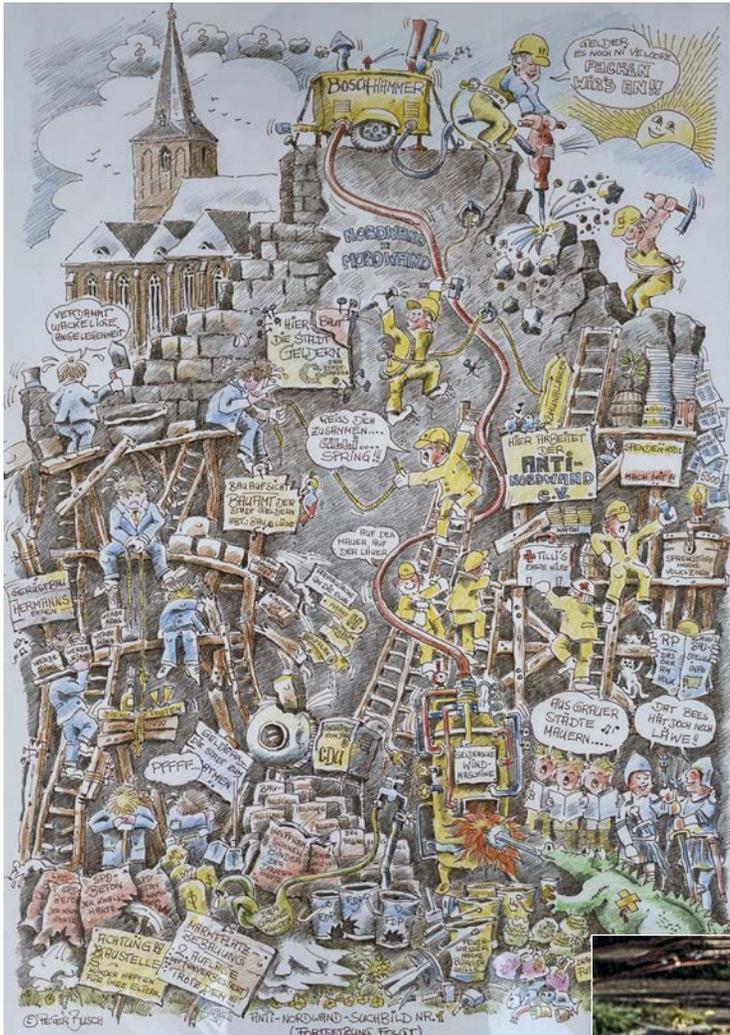
te, dass es keinerlei Überlegungen in diese Richtung gibt.“ Dazu ergänzt Norbert Weyers: „Die Sichtachse zwischen Heilig-Geist-Kirche und der Sankt Maria-Magdalena Kirche sollte erhalten bleiben. Wir denken, das ist auf lange Zeit gewährleistet. Der Verein wird nun nicht mehr benötigt und das ist kein Grund, traurig zu sein. Was die Mitstreiter von Anti Nordwand und Pro Markt seinerzeit angestrebt haben, wurde auch erreicht“, so Weyers.

Vom Wahlkampf für die Landtagswahl hat man die Feststellung noch frisch im Ohr: Ohne Ehrenamt funktionieren viele Dinge nicht. Das betont auch Bürgermeister Sven Kaiser, der bereits mehrfach klar-

stellte: „Ohne Ehrenamt würde sich der kommunale Planet nicht drehen.“ Ehrenamtliches Engagement erleben die Menschen an vielen Stellen und in unterschiedlicher Intensität. Mal „nur“ auf den eigenen Verein und die Mitglieder bezogen, mal mit erheblichem Gewinn für die Gesellschaft, wie beispielsweise bei der „Gelderner Tafel“. Aber ein politisches Engagement, das tatsächlich die Entwicklung im Herzen der Innenstadt beeinflusst hat - das ist schon besonders.

So in Geldern geschehen, als zu Beginn der 90er Jahre Rat und Verwaltung der Stadt die Planung für den Bau einer Gebäudezeile am „Kleinen Markt“, vo-

Markt löst sich auf



Unter anderem mit diesem Bild warb die Anti-Nordwand-Bewegung für ihr Ziel: Keine Nordbebauung am Gelderner Marktplatz (Bild: Peter Busch).

gemeinsam im Gelderner Rathaus. Mit einem mehr als eindeutigen Resultat: Die Bürger sprachen sich gegen die Bebauung am „Kleinen Markt“ aus und Gelderns Stadtdirektor Norbert Becker verkündete im Foyer der Stadtverwaltung unter dem Jubel der Anti Nordwand-Mitglieder den Erfolg der Initiative. Das Projekt der Nordbebauung verschwand in der Versenkung.

Eigentlich war das Ziel von „Anti Nordwand“ schon damals erreicht, aber der Wunsch nach Gestaltung blieb. Johannes Leurs: „So entstand dann ‚Pro Markt‘. Wir wollten nicht nur gegen etwas sein, sondern auch dabei helfen, den Markt zu verbessern und beteiligten uns auch am Marktworkshop.“ Heute selbstverständliche und von der Bevölkerung akzeptierte Merkmale des Platzes, wie die doppelte Platanenreihe, der Wasserlauf, das Beet der Friedenslinde mit der Quelle des Wasser-

laufs, die nach wie vor hervorragende Anbindung des Platzes an den öffentlichen Nahverkehr und eben auch die optisch gelungene Grünanlage am Kleinen Markt und der Marktpavillon sind Ergebnisse des Prozesses, an dem viele Anteil hatten.

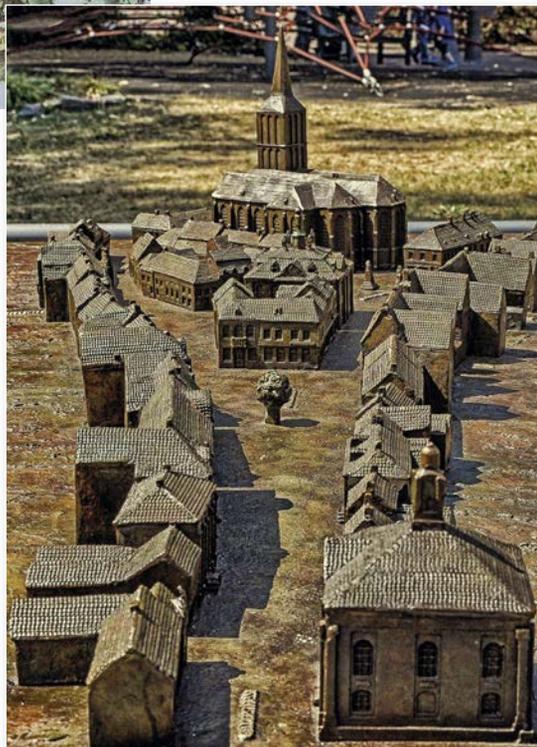
Für ein weiteres Highlight setzte sich Pro Markt besonders ein: „Das bronzene Marktrelief am ‚Kleinen Markt‘ erinnert heute an den Platz, wie er vor dem Zweiten Weltkrieg aussah und ist zum viel beachteten Ausgangspunkt von Wanderungen geworden“, erklärt Peter Busch. Rund 35.000 Euro trug der Verein dafür zusammen. Weitere 15.000 Euro aus öffentlicher Förderung kamen hinzu. Auch heutige Erlebnis-Wanderwege, wie zum Beispiel der „Festungswanderweg“ haben einen Schnittpunkt am Marktrelief und können von dort aus angegangen werden. Die Beschaffung und Pflege von großen Buxbäumen am Marktplatz gehört ebenfalls zu den Errungenschaften von Pro Markt. Hier erzielte man eine Einigung mit der Stadt Geldern, die die Pflanzen nach der Auflösung des Vereins übernimmt und die Pflege gewährleistet.

Und was kommt nach Pro Markt?

Da zeigen sich Norbert Weyers, Peter Busch und Johannes Leurs zuversichtlich. „Vielleicht findet sich ja jemand, der die Förderung der Innenstadt im Sinn hat. Oder es kommt einmal zur Gründung eines Heimatvereins, wie wir das aus den Ortschaften kennen. Für Fragen und Beratungen sind wir immer offen“, fasst Norbert Weyers zusammen.

rantrieben. Schnell prägten Begriffe wie „Nordwand“ oder „Riegelbebauung“ die Diskussion und die geäußerte Befürchtung, die katholische Pfarrkirche würde durch die Bebauung künftig in einem Hinterhof ihr Dasein fristen müssen. Städtebaulich mühte sich Gelderns damaliger Baudezernent Rolf Fußhöller um das Projekt. Die Politik schien von dem Gedanken eines baulichen Abschlusses des als „Hubschrauberlandeplatz“ abgekanzelten Marktplatzes durchaus angetan. Aber der Widerstand in der Bevölkerung, begründet nicht zuletzt mit der baulichen „Hinterhoflage der Kirche“ wuchs. Johannes Leurs: „Seinerzeit setzte sich Heinz Bosch an die Spitze der Bewegung. Gemeinsam mit Peter Busch, der in der Lage war, das befürchtete Ergebnis einer Bebauung auch für jedermann sichtbar darzustellen, begann der Protest der Initiative gegen die Nordwand.“

Das Ergebnis: Ein Bürgerentscheid, in den die ganze Stadt einbezogen wurde. In allen Ortschaften gab es Wahllokale. Ausgewertet wurden die Stimmen



Detalliert und dreidimensional: Das Marktrelief eröffnet den Blick in die Gelderner Innenstadt, wie sie sich vor dem Zweiten Weltkrieg darstellte (Foto: Rüdiger Bechhaus).

Heiß auf Grillen?



ICH HAB DA EINE IDEE!

Geldern • Kevelaer

BAUFUCHS
VOS
DER IDEEN-BAUMARKT

www.baufuchs-vos.de



visser

Gut bedacht.

**Starkes Team.
Starke Leistung.**

Qualität für Dach und Haus am Niederrhein.

www.visser-dach.de

EBERHARD MICHAELY

**FRAU HELBING
UND DIE
SCHWARZE WITWE**
DER DRITTE FALL

**KRIMI-
LESUNG**

Fr. 03.06. 19 Uhr, 12 €
02831-80008 | info@keuck.de

bücher
keuck

Bei uns vor Ort. Bitte reservieren!

Samstag, 16. Juli, 17 Uhr : Hartefeld lädt ein zur Fahrzeugeinsegnung

Während der Corona-Pandemie wurden vorsorglich etliche Veranstaltungen abgesagt. Aber aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben. Nach dieser Devise handeln auch die Männer und Frauen der Löschinheit Hartefeld-Vernum.

Die Wehr, die in diesem Jahr bei der Herbstkirmes ihr 112-jähriges Bestehen feiern wird, lädt sehr herzlich für Samstag, 16. Juli ab 17 Uhr zur Fahrzeugeinsegnung am Feuerwehrhaus an der Hartefelder Friedhofstraße ein.

Neben der Fahrzeugeinsegnung wird auch ein Sommerfest für die ganze Familie gefeiert. „Wir würden gern mit vielen Freunden der Wehr-

leute aus Hartefeld und Vernum bei uns am Feuerwehrhaus feiern. Selbstverständlich stehen unsere Feuerwehrleute auch für Fragen zur Verfügung und das Feuerwehrhaus darf an diesem Tag gern besichtigt werden“, lädt Löschleinheitsleiter Carsten Holzweiß interessierte Gäste zur Friedhofstraße ein. Für Schmackhaftes vom Grill und kühle Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.



Laden zur Fahrzeugeinsegnung mit Sommerfest zum Hartefelder Feuerwehrhaus ein: Der Vorstand der Löschinheit Hartefeld-Vernum sowie Vernums Ortsbürgermeister Norbert Clancett (2. von links), Hartefelds Ortsbürgermeister Friedhelm Dahl (4. von links) und Vernums ehemaliger Ortsbürgermeister Johannes Smitmans (rechts, Foto: hvs).

Bitte Ehejubiläen kurz an das Rathaus melden: Ortsbürgermeister gratulieren

Gern gratuliert die Stadt Geldern zu Alters- und Ehejubiläen. Wahrgenommen werden diese Besuche bei den Jubilaren in der Regel durch die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, die hier als Ansprechpartner und Vertreter des Bürgermeisters in den Ortschaften unterwegs sind. Was während der Pandemie oft nur eingeschränkt möglich war, soll nun wieder aufleben. Zur Vorbereitung eines solchen Besuchs schreibt die Stadt Geldern die Jubilare an und fragt nach, ob zum Beispiel der Besuch der Ortsbürgermeister oder auch die Weitergabe der Daten des Jubiläums an die Presse erwünscht und gestattet sind. Dabei weist die Stadt Geldern allerdings darauf hin, dass lediglich für Altersjubilare die Daten und somit der runde Geburtstag im Rathaus bekannt sind. „Dies gilt nicht für Ehejubiläen, zu denen die Ortsbürgermeister selbstverständlich auch gern gratulieren würden. Aber diese Daten liegen uns leider nicht vor. Hier wären wir darauf angewiesen, dass Familie oder Freunde des Jubelpaares uns auf die Goldhochzeit oder ein höheres Ehejubiläum kurz hinweisen. Dann werden wir die Dinge gern vorbereiten und abstimmen“, erklärt Claudia Elspaß vom Büro des Bürgermeisters.

Ein Anruf im Rathaus unter Telefon 02831 398220 oder ein Hinweis per Mail (claudia.elspess@geldern.de) wäre hier vollkommen ausreichend. Die Abstimmung mit den Ortsbürgermeistern würde dann die Stadt Geldern koordinieren.



Freuten sich über zahlreiche Gratulanten sowie ein Fahnnenschwenken der St. Antonius-Bruderschaft aus Hartefeld und der Millinger Bürgerschützen: das Goldhochzeitspaar Doris und Helmut Otto aus Hartefeld (Foto: hvs).

nieren. So steht der Feier und dem Besuch anlässlich der Goldhochzeit (50 Jahre verheiratet), Juwelhochzeit (55), Diamantenen Hochzeit (60), Eisernen Hochzeit (65) oder auch Gnadenhochzeit (70) nichts mehr im Weg.



IT-Sicherheit als Zukunftsthema

Mehr denn je ist die Cyberkriminalität ein Thema. Täglich kommt es vor, dass Unternehmen, Organisationen oder staatliche Stellen Opfer von Cyberattacken oder -Drohungen werden und sich auf einmal Lösegeldforderungen in Millionenhöhe konfrontiert sehen, weil ihre Daten „gehackt“ wurden.

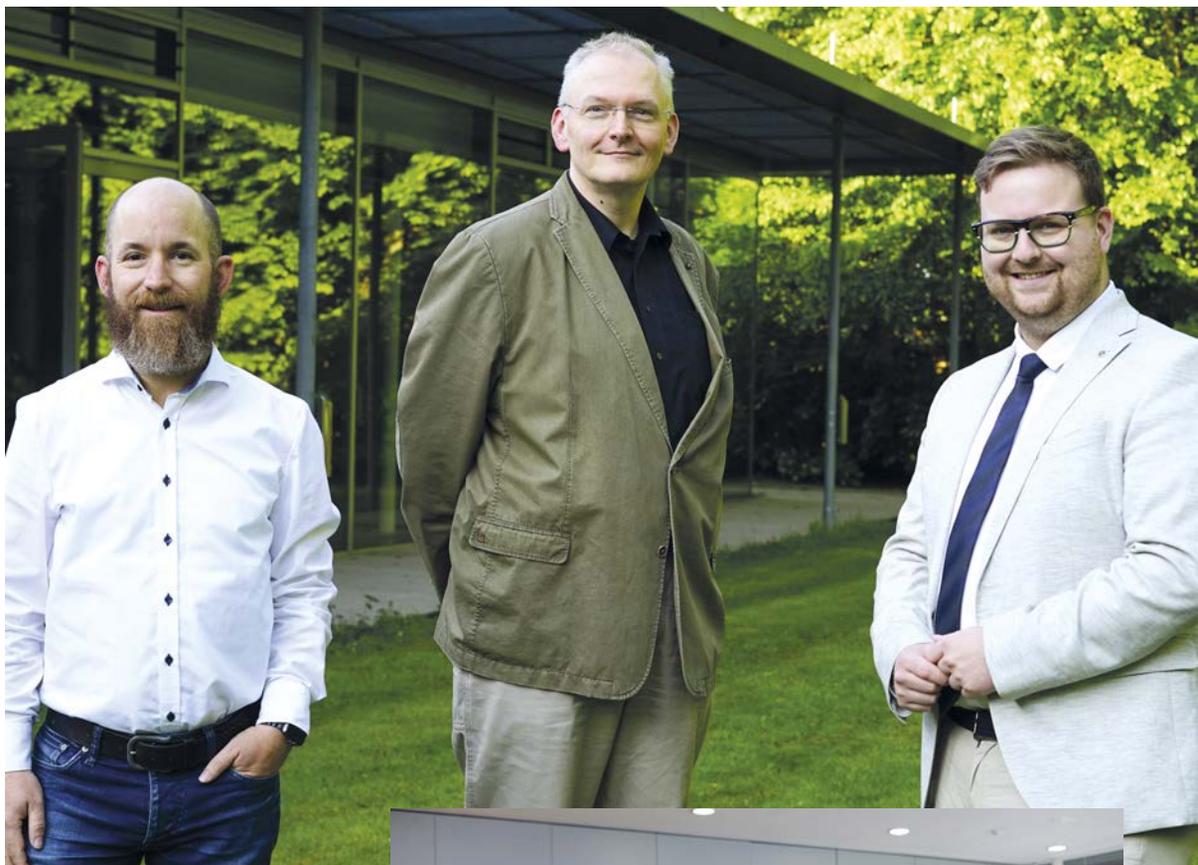
Aus diesem Grund hat die Gelderner Wirtschaftsförderung vor Kurzem Gelderner Betriebe und Unternehmen zum Netzwerktreffen mit dem Titel „IT-Sicherheit als Zukunftsthema“ eingeladen. In zwei spannenden und anschaulichen Vorträgen erfuhren die Gäste viel über die aktuelle Ausgestaltung von Cyberattacken und praktische Beispiele, die zu einer besseren IT-Sicherheit im eigenen Betrieb führen.

Als Gäste eingeladen hatte die Gelderner Wirtschaftsförderung zum einen Prof. Dr. Ulrich Greveler. Der Dozent der Hochschule Rhein-Waal, der auch als Berater und Gutachter für die IT-Sicherheit tätig ist, hielt einen spannenden Vortrag über die Art und Weise, wie heutzutage Cyberattacken ausgeführt werden, an welchen Stellen Firmen oder Behörden in ihrer IT-Infrastruktur am ehesten verwundbar sind, welche verschiedenen Schäden in der Regel bei IT-Angriffen entstehen und wie sich Betriebe oder Einrichtungen am besten präventiv vor Cyberattacken schützen können.

Er animierte die anwesenden Unternehmer zudem dazu, im Falle eines Cyberangriffs auf die eigene IT-Infrastruktur „nicht in Panik zu verfallen“, sagte er. „Handeln Sie nicht direkt überhastet und kommen Sie bloß nicht auf die Idee, direkt mögliche Lösegeldforderungen zu erfüllen.“ Eines sollte man außerdem nicht vergessen, merkte er an: „Wer Lösegeld zahlt, finanziert Kriminelle.“

Eine wirksame präventive Maßnahme sei außerdem, regelmäßige Backups („Offline-Backups“) zu erstellen und einen Notfallplan zu besitzen.

Als zweiten Vortragenden hatte die Wirtschaftsförderung den Gel-



Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt mit den beiden Gästen Volker Wassermann (l.) und Prof. Dr. Ulrich Greveler (M.). (Fotos: beide Terhorst)

derner Unternehmer Volker Wassermann eingeladen. Er ist Geschäftsführer und Gründer der Gelderner IT-Sicherheitsfirma „bridge4IT“, IT-Forensiker und Datenschutzexperte.

Er gab den Gästen praktische Beispiele an die Hand und zeigte anhand von Praxisfällen nicht nur, was Cybercrime heute alles bedeutet, sondern auch, wie und in welchem Cyberattacken heute schon stattfinden.

Nach den beiden Vorträgen diskutierten Vortragende und Gäste beim gemeinsamen „Netzwerken“ noch über unternehmensbezogene Fragestellungen oder Risiken.

Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt zog am Ende der



Viele Unternehmer waren der Einladung der Wirtschaftsförderung gefolgt, um sich über das Thema IT-Sicherheit zu informieren.

Veranstaltung ein sehr positives Fazit: „Mit Professor Ulrich Greveler und Volker Wassermann hatten wir das Glück, zwei absolute Experten auf dem Gebiet der IT-Sicherheit zu Gast zu haben“, sagte er. „Durch die vielen Beispiele aus der Praxis entwickelte sich anschließend eine angeregte und lösungsorientierte Diskussion.“ Von den Teilnehmenden kam bereits der Wunsch nach einer Folgeveranstaltung.

„Vermutlich in jedem Unternehmen ist die IT-Sicherheit mittlerweile ein großes Thema“, sagt Gelderns Wirtschaftsförderer. „Deshalb kam auch der Wunsch der Teilnehmenden, beim nächsten Treffen noch konkreter in die praktische IT-Sicherung einzusteigen. Im Rahmen unserer Veranstaltungsangebote werden wir das Thema deshalb demnächst definitiv wieder auf dem Plan haben.“



Die Tischlerei Frank Untermann ist Mitglied der Kooperation KOMFORT ERLEBEN und der Handwerkskooperation BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN.



Tischlerei Untermann

...mehr Wohnkomfort für Ihr Leben

Am Nierspark 8 · 47608 Geldern · Tel.: 0 28 31 - 98 81 48



Wenn ein Mensch stirbt, wo soll er seine letzte Ruhe finden?
Memoriam Garten
Geldern
Ein gärtnerbetreutes Grabfeld



Inh. Kirill Smirnov · Am Friedhof 6
47 608 Geldern · Tel. 02 8 31 / 45 30
www.velmans-blumen.de



ÜBER GRENZEN HINAUS
Wir beraten Sie gerne auch zu Bestattungen im Ausland

BESTATTUNGEN
SPOLDERS-KEUNECKE

02831 / 5814
info@bestattungen-spolders.de



Vorstandsmitglied Stephan von Salm-Hoogstraeten, technischer Anleiter Christian Schulze-Böing, Landtagskandidatin Paula Backhaus sowie Katja Koester, Leiterin der Beruflichen Integration
Bildquelle: Caritasverband Geldern-Kevelaer



Paula Backhaus im FairKaufHaus Geldern: „Kreativer Ort, der Nachhaltigkeit und Teilhabe fördert“

Auf ihrer Wahlkampftour machte Paula Backhaus Station im FairKaufHaus Geldern. Die Landtagskandidatin für Bündnis 90 / Die Grünen zeigte sich begeistert vom Konzept und den Projekten des Sozialkaufhauses des Caritasverbands Geldern-Kevelaer. Caritasvorstand Stephan von Salm-Hoogstraeten und Katja Koester, seit März dieses Jahres Leiterin der Beruflichen Integration, stellten die Verkaufsräume, den Möbelmarkt sowie die Werkstätten vor - insbesondere aber die Ziele der Caritas, diese Einrichtung zu betreiben. „Im FairKaufHaus geht es aber in erster Linie nicht um Verkauf und Umsatz. Im Vordergrund steht die Qualifizierung von Menschen, die sonst keine Chance auf dem Arbeitsmarkt bekommen. Wir wollen unsere Beschäftigten fit machen, um wieder ein selbstbestimmtes Leben führen zu können“, erläutert von Salm-Hoogstraeten. Damit bietet das FairKaufHaus mehr als gut erhaltene Second-Hand-Sachen, Möbel sowie ein Haus- und Gartenteam: „Wir schaffen Chancen. Denn die unterschiedlichen Integrations- und Qualifizierungsmaßnahmen vermitteln Perspektiven“, führt Koester aus. Die Maßnahmenteilnehmer werden daher von qualifizierten Kollegen unterstützt, technisch angeleitet und sozialpädagogisch betreut.

Friedrich-Spee-Gymnasium demonstriert für Frieden in Ukraine

„Auch unsere Schule beschäftigt die aktuelle Situation in der Ukraine sehr. Im Unterricht wird oft über das Thema gesprochen. Doch häufig wurde die Frage gestellt, ob man nicht mehr machen könne“, sagt Jule Ronczka. Nach kurzem Überlegen organisierte die Schule deshalb eine Demonstration für den Frieden in der Ukraine, um damit ein deutliches Zeichen gegen Krieg zu zeigen. Die Schülerinnen und Schüler bastelten Plakate und Flaggen und redeten in ihren Klassen über den Ukraine-Krieg. Während der Demo gab es von am Rand stehenden Bürgern viel Solidarität, Verständnis und Lob für diese Aktion, die bei den Demo-Teilnehmenden für ein erlebtes Gemeinschaftsgefühl sorgte, das sehr beeindruckende.



Ein tolles Zeichen setzte das Friedrich-Spee-Gymnasium vor einigen Wochen, als die Schule bei einer Demonstration mit fast 600 Teilnehmenden (!) für Frieden in der Ukraine demonstrierte.



„Geldern 2030“: Auf dem Weg zur „Smart-City“

„Smart City - Wo soll und kann Geldern 2030 stehen?“ Genau dieser Frage sind in den vergangenen Wochen die Gelderner Stadtwerke und die Stadt Geldern in mehreren Workshops mit vielen Beteiligten aus dem Stadtgebiet nachgegangen.

In vielen Bereichen ist die Stadt Geldern zwar in den vergangenen Jahren und Monaten schon „smarter“ geworden. Zum Beispiel durch Einführung der LoRaWAN-Infrastruktur, wodurch beispielsweise Daten aus Klassenzimmern übertragen werden, die Aufschluss über den CO₂-Gehalt, die Luftfeuchtigkeit und die Temperatur geben.

Doch dabei soll es nicht bleiben. „Deshalb sind wir gemeinsam mit den Stadtwerken jetzt die nächsten Schritte gegangen, um die Vorteile der modernen Technologie in Zukunft noch besser und effizienter zu nutzen“, berichtet Bürgermeister Sven Kaiser.

Beispielsweise durch den Ausbau der LoRaWAN-Infrastruktur. „LoRaWAN bietet nämlich Möglichkeiten in ganz vielen Bereichen“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführerin Jennifer Strücker. „Ob bei der Straßenbeleuchtung, der Abfallentsorgung („Smart Waste“) oder der automatisierten Bewässerung öffentlicher Grünflächen“.

Um die nächsten Schritte des Projekts zu gehen, wurden deshalb zuletzt vier Workshops mit den verschiedenen Akteuren aus dem Stadtgebiet durchgeführt. „Denn eine zielgenaue Definition für eine ‚Smart City‘ gibt es nicht“,



Gaben einen Überblick, wie es mit der Smart-City-Plänen weitergehen soll (von links: Stadtwerke-Geschäftsführerin Jennifer Strücker, Bürgermeister Sven Kaiser, Janine Segref von der Gelderner Wirtschaftsförderung und Nils Stroink von den Netzwerkpartnern)

sagt Jennifer Strücker. „Jede Stadt muss ihren eigenen Weg finden und das Thema mit Leben füllen, um am Ende eigene Schwerpunkte zu setzen.“

Begleitet wird das Projekt auch von „Den Netzwerkpartnern“ - ein energiewirtschaftliches Netzwerk, in dem sich mehr als 120 Stadtwerke aus ganz Deutschland zusammengeschlossen haben.

Durchgeführt wurden die Workshops mit digitalaffinen Gelderner Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern sowie Kommunalpoliti-

kern, kommunalen Eigenbetrieben und Schülerinnen und Schülern.

Die Teilnehmer der Workshops waren aufgefordert, „auch visionär und groß“ zu denken, machte Bürgermeister Sven Kaiser zu Beginn der Veranstaltungen deutlich. Viele Fragestellungen wurden in den vierstündigen Veranstaltungen thematisiert und diskutiert. „Warum wollen Menschen 2030 gerne in Geldern leben?“, hieß zum Beispiel eine Frage. Oder „Wie ist die derzeitige Situation? Was fehlt zurzeit in Geldern?“.

„Nach einem ersten Fazit lässt sich bereits jetzt festhalten, dass in allen Workshops viele spannende Ideen zusammengekommen sind und interessante Impulse gesetzt wurden“, hält Janine Segref von der Gelderner Wirtschaftsförderung fest.

In den lebhaften und kurzweiligen Diskussionen wurden unter anderem immer wieder die Themen

Mobilität, Breitbandausbau und "digitale Plattformen" genannt, auf die künftig ein Fokus gelegt werden soll.

Viele neue und bemerkenswerte Ideen brachte auch der Workshop mit den Schülern des Berufskollegs Geldern des Kreises Kleve zutage. Die Schüler brachten sich sehr intensiv ein, hatten sowohl „visionäre“ als auch sehr praktische und aus dem Alltag heraus entstandene Ideen. Auch die Themenpalette war sehr breit gefächert - es kamen etwa Verbesserungsvorschläge zu den Bereichen Wohnraum, Lebensmittelversorgung, erneuerbare Energien, aber auch zur Mobilität und zum Breitbandausbau.

Wie geht es nun weiter? Zurzeit werden die Ergebnisse der vier Workshops evaluiert, um anschließend aus den entwickelten Ideen die ersten konkreten Maßnahmen bzw. Projekte zu definieren. Bis Ende des Jahres soll eine erste „Gelderner Smart-City-Strategie“ formuliert sein. Gänzlich abgeschlossen sein wird das Projekt allerdings nie, macht Jennifer Strücker deutlich. „Denn eine ‚Smart City‘ ist nie fertig.“

Die Schüler des Berufskollegs im Nierspark brachten sich mit guten Ideen im Smart-City-Workshop ein

(Fotos: alle Terhorst).



Kapellener Feuerwehr feiert Fahrzeug-Einsegnung

Aufgrund der Corona-Folgen hatte es etwas gedauert, bis die Veranstaltung stattfinden konnte, Ende April war es aber soweit: Die Kapellen Feuerwehr hatte bei bestem Wetter zur Einsegnung ihrer beiden „neuen“ Fahrzeuge - Hilfeleistungs-Löschfahrzeug und Mannschaftstransportfahrzeug - eingeladen.

Neben Bürgermeister Sven Kaiser waren viele Gäste aus der Politik, der Stadtverwaltung, benachbarter Feuerwehren bzw. von Gelderner Löscheinheiten, Ortsvereine und Bürger und Bürgerinnen der Einladung der Kapellener Löscheinheit gefolgt.

Laut Bürgermeister Sven Kaiser lege die Stadt Geldern „großen Wert darauf, ihre Löscheinheiten gut auszurüsten. Der ehrenamtlich geleistete Dienst bei der Feuerwehr ist uns sehr wichtig“, macht er klar.

Bevor Harry Itrich (Evangelische Kirche) und Friedhelm Appel (Katholische Kirchengemeinde St. Maria Magdalena) die offizielle Einsegnung der neuen Fahrzeuge



Friedhelm Appel (r., St. Maria Magdalena) und Harry Itrich (2.v.r., Evangelische Kirche) führten die Einsegnung der beiden neuen Fahrzeuge durch. Neben ihnen zu sehen (von links): Kreisbrandmeister Reiner Gilles, Gelderns Feuerwehrchefs André Bardoun und Christoph Willems, Bürgermeister Sven Kaiser, Ortsbürgermeisterin Andrea Dahmen, Bernd Voortmann und Tobias Klaessen (stellv. Leiter Kapellener Löscheinheit) und Martin Verhülsdonk (Leiter Löscheinheit Kapellen).

durchführten, betonte Martin Verhülsdonk, Leiter der Kapellener Löscheinheit, in seinem Grußwort noch einmal die besondere Bedeutung des „Ehrenamts Feuerwehr“ und dankte Stadtrat und Verwaltung für die Unterstützung und den Beschluss zur Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Anschaffung der beiden Fahrzeuge.

400.000 Euro hatte die Stadt Geldern damals unter anderem in die Anschaffung des neuen Hilfeleistungs-Löschfahrzeugs - Modell „Varus“ der Firma Schlingmann - investiert.

Nach dem offiziellen Teil konnte der große Familiennachmittag, bei dem auch der Kapellener Musikverein Concordia spielte, mit an-

schließender Open-Air-Party begonnen werden.

Eine besondere Spendenaktion wurde am gesamten Tag mit nicht komplett aufgebrauchten Wertmarken durchgeführt: Die Spenden kamen einem Kind aus Kapellen zugute, das eine Delphintherapie benötigt.

Mit Dank des Kreisbrandmeisters: Viele Ehrungen für die Löscheinheit Baersdonk

Eine Begrüßung per Bildschirm hatten die Feuerwehrleute der Löscheinheit Baersdonk und ihre Ehrengäste im Feuerwehrhaus Nierspark bei ihrer Jahreshauptversammlung auch noch nicht erlebt. Aber eine Corona-Vorsichtsmaßnahme machte den „Trick“ erforderlich. So hieß Löscheinheitsleiter Michael Minten vom überdimensional großen Bildschirm aus nicht nur seine Mannschaft, sondern auch Bürgermeister Sven Kaiser, Ordnungsamtsleiter Johannes Dercks, Vernums Ortsbürgermeister Norbert Clancett sowie Gelderns Wehrleiter André Bardoun und seinen Stellvertreter Christoph Willems herzlich willkommen.

„Ich nutze auch die Gelegenheit, mich für das Vertrauen zu bedanken, das die Stadt Geldern in uns setzt. Auf unser neues Feuerwehrfahrzeug sind wir sehr stolz.“, so Michael Minten.

Bei den Beförderungen hießen die Wehrleute die Anwärter Ilona Kopf, Maik Schroeder und Stefan Reucher, die zur Betriebswehr von Unimicron

gehören und sich in der Löscheinheit Baersdonk engagieren, willkommen. Sie wurden ebenso mit großem Applaus bedacht wie Anwärter Martin Duwe sowie die Anwärter und Feuerwehrmänner Michael Urban, Matthias Spolders, Felix Kermel und Hassan Al Jabali. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurde Heiner Spolders und als Hauptfeuerwehrmann setzt Daniel Groterhorst seine Laufbahn fort. Zum Brandmeister ernannt wurde Martin Aengenheister und Andreas Deselaers freute sich über die Beförderung zum Hauptbrandmeister. Die Aufgaben des Gerätewarts hat Sebastian Küppers übernommen und als Vertrauensmann steht Hassan Al Jabali zur Verfügung.

Das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst überreichte Sven Kaiser an Andreas Deselaers. Über die Sonderauszeichnung des Feuerwehrverbandes in Silber (40 Jahre) freuten sich Hubertus Deselaers, Heiner Spiesen und Karl-Heinz Tenhaef. Ei-



Die Löscheinheit Baersdonk freute sich über den besonderen Dank von Kreisbrandmeister Reiner Gilles für die Hilfe im Ahrtal. Dank und Anerkennung übermittelten auch (von rechts) Gelderns Wehrleiter André Bardoun, sein Stellvertreter Christoph Willems, Ordnungsamtsleiter Johannes Dercks, Vernums Ortsbürgermeister Norbert Clancett und Bürgermeister Sven Kaiser (Foto: Gerhard Seybert).

nen besonderen Applaus seiner Kameraden genoss Gottfried Voß. Er erhielt die Sonderauszeichnung in Gold (50 Jahre).

Wenn man Stolz an stiller und aufmerksamer Konzentration messen kann, dann war die Überreichung einer Urkunde an die Baersdonker

Wehr ein wirklich besonderer Moment. Der Kreis Kleve und Kreisbrandmeister Reiner Gilles bedankten sich bei der Löscheinheit für die Hilfe im Ahrtal - eine Urkunde, die gewiss im Feuerwehrhaus im Nierspark einen Ehrenplatz einnehmen wird.

Neue Heimat für Lüllinger Wehr

Lüllinger feiern ihr neues Feuerwehr-Haus und das 100-jährige Bestehen der Löscheinheit

So voll wie bei der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses war es in Lüllingen De Klus schon lange nicht mehr. Gefühlt war das ganze Dorf auf den Beinen. Die Gäste waren aber auch gekommen, um gleichzeitig das 100-jährige Bestehen der Lüllinger Wehr zu feiern.

Fertiggestellt wurde das neue Feuerwehrgerätehaus schon im November vergangenen Jahres, im Dezember folgte der Umzug der Lüllinger Löscheinheit an die Twistedener Straße. Coronabedingt wurde die große Eröffnungsfeier aber verschoben.

Zu Einweihung gekommen war als Gratulantin auch die Kreis Klever Landrätin Silke Gorißen. Zusammen mit Kreisbrandmeister Reiner Gilles überreichte sie den Lüllinger Kameraden die Ehrenurkunde des Landes NRW zum 100-jährigen Bestehen und dankte ihnen für ihren stetigen Einsatz. Zuvor hatten die Gelderner Pfarrer Ralf Streppel und Arndt Thielen sowie Karl-Heinz Tenhaef (ehrenamtlicher Seelsor-



Landrätin Silke Gorißen (3.v.l.) und Kreisbrandmeister Reiner Gilles (2.v.r.) übergaben vor dem neuen Feuerwehrhaus die Ehrenurkunde des Landes NRW an den Lüllinger Feuerwehrchef Bernd Bereths (M.). Auch Bürgermeister Sven Kaiser (l.) gehörte zu den Gratulanten.

ger in der Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena) das neue Gerätehaus offiziell eingesegnet.

Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser betonte, dass mit dem Neubau in Lüllingen ein „Vorzeige-Feuerwehrhaus entstanden ist“. Die Stadt Geldern investiere auch im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung Jahr für Jahr in die Infrastruktur der Feuerwehr.

Umgesetzt wurde das Projekt in Lüllingen vom Architekturbüro Mummert aus Sonsbeck in Zusammenarbeit mit der Gelderner Baugesellschaft. „Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, sagte Bernd Bereths, Leiter der Lüllinger Löscheinheit. „Wir verfügen jetzt über ein hochmodernes, zukunftssträchtiges Feuerwehrhaus.“ 33 Mitglieder zählt die Lüllinger Wehr zurzeit, davon drei Jugendfeuerwehrleute und sieben Mitglieder in der Altersabteilung.

Feierten auch das 100-jährige Bestehen der Lüllinger Löscheinheit: Gelderns Feuerwehrchef André Bardoun und Willi van Lipzig von der Lüllinger Altersabteilung. (Fotos: Stadt Geldern/Evers)

premio Reifen•Autoservice

Professioneller Service rund ums Auto!
Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.



Reifen Dercks GmbH · Zepplinstr. 39 · 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31-8 64 66 · www.dercks-reifen.de · www.dercks-tuning.de



Monika Thiel
Kosmetik | Nageldesign | Permanent Make-up
Dauerhafte Haarentfernung | Fußpflege

Neufelder Weg 101
47608 Geldern

Telefon: 0 28 31 - 98 09 29
Mobil: 0173 - 271 22 48
E-Mail: m-w-oase@hotmail.de

Termine nach Vereinbarung

hagebaumarkt

HIER HILFT MAN SICH.



www.hagebau.de

hagebaumarkt geldern
Martinistraße 48 · 47608 Geldern-Veert
Tel.: 0 28 31/13 33 80 · Fax: 0 28 31/13 33 85 0
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr · Sa. 8.00-18.00 Uhr

Neue Held:innen mit Zertifikat im sozialen Engagement



Held:innen mit Zertifikat: Projektleiterin Regina Matzke, Lehrerin Janine Lehner, Bürgermeister Sven Kaiser und Schulleiterin Birgit Rentmeister mit den engagierten Schülerinnen und Schülern Bildquelle: Caritasverband Geldern-Kevelaer

Seit Ende des vergangenen Jahres sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 der Sekundarschule Niederrhein mit dem Thema bürgerschaftliches Engagement intensiv auseinandergesetzt.

„Ziel war es, mit den Schülern zu erarbeiten, was es bedeutet ein Ehrenamt in der Freizeit auszuüben“ erläutert Janine Lehner, Lehrerin der Sekundarschule. Ob in Sportvereinen, Altenheimen, im Naturschutz oder an Grundschulen - Helfer werden überall gesucht. 15 Schülerinnen und Schüler folgten dem Angebot ehrenamtlicher Arbeit und machten mit beim „Heldenpass“, mit dem die Jugendlichen in verschiedene Bereich hereinschnuppern konnten. Einige der Teilnehmenden waren sogar so begeistert, dass sie sich sogar in mehreren Ehrenämtern engagierten. Für ihr freiwilliges Engagement wurden sie jetzt in einer kleinen Feierstunde in der Aula der Sekundarschule Niederrhein geehrt. Und erhielten ihr „Heldenpass“-Zertifikat aus den Händen von Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser sowie Regina Matzke vom Caritasverband Geldern-Kevelaer, der in Geldern das „Heldenpass“-Projekt zur Stärkung des Ehrenamts ins Leben gerufen hat.

Kaiser war begeistert vom ehrenamtlichen Engagement der Schülerinnen und Schüler. „Es war toll zu sehen, mit welcher Freude sich die Schülerinnen und Schüler im Gelderner Tierheim, mit den Kindern des Offenen Ganztages der Michael-Schule oder in der Tagespflege-Einrichtung der Caritas engagiert haben“, sagte Kaiser. „Wenn die Schülerinnen und Schüler jetzt auch nach Abschluss des Heldenpass-Projektes sagen, „Es hat mir gefallen, mich ehrenamtlich zu betätigen“ und sie das vielleicht

auch in Zukunft noch tun wollen, hat das Projekt schon eine ganze Menge bewirkt. Denn unsere Gesellschaft funktioniert schließlich nur, weil sich Menschen in ihrer Freizeit ehrenamtlich für andere einsetzen.“ Dank erwiderte auch die Sekundarschule und Schulleiterin Birgit Rentmeister: „Wir danken Frau Lehner und Frau Matzke, die das Projekt auf die Beine gestellt haben. Das Projekt wäre allerdings auch nichts ohne die Schüler, die es bunt und greifbar gemacht haben. Wir sind alle sehr stolz auf euch.“

Heimliches Highlight des Projekts war die kurze Reportage des WDR über das Projekt, in dem die jungen Heldinnen und Helden auch noch ein wenig Fernsehluft schnuppern durften.



Erdbeer Secco Fraisolino

Aromatisiertes weinhaltiges Getränk feine dezente Süße
8,5 % vol. | 0,75l.

6,95 €

**WEIN & TABAK GENUSSWELT
WEIN- & TABAKHAUS HÜSKES**

Harttor 29/31 · 47608 Geldern
Tel. 0 28 31 / 24 62
www.wein-und-tabakhaus.de
info@wein-und-tabakhaus.de

Delir – ein Notfall

Ärzte und Pflegende im St.-Clemens-Hospital binden Angehörige bei der Delir-Therapie eng mit ein.

Delir – die meisten kennen den Begriff nur im Zusammenhang mit Alkohol- oder Drogenmissbrauch. Doch das ist nur ein Aspekt unter vielen, weiß Olga Naumov, Leitende Oberärztin in der Klinik für Altersmedizin und Frührehabilitation des St.-Clemens-Hospitals. „Wir verstehen unter Delir eine akut auftretende Aufmerksamkeits- und Verständnisstörung mit einer großen Bandbreite an Erscheinungsformen und auslösenden Faktoren.“ Besonders häufig betroffen sind Menschen in höherem Alter, Patienten mit Demenz oder Depression, mit einer Bewegungseinschränkung, Hör- oder Sehschwäche. Auch Vorerkrankungen, insbesondere im Zusammenspiel mit verschiedenen Medikamenten, sowie Angst und Stress können einen Ausbruch begünstigen. Viele Faktoren also, von denen Patientinnen und Patienten im Krankenhaus überdurchschnittlich betroffen sind.

„Rein statistisch erleiden rund 25 % aller operierten Patienten jenseits des 70. Lebensjahres ein Delir, auf der Intensivstation sehen wir die Symptomatik sogar noch um ein Vielfaches häufiger“, erklärt einer, der es wissen muss. Seit April ist Dr. med. Ludger Dohmann Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin im St.-Clemens-Hospital. Seine Antwort auf die Frage, wie man das Delir-Risiko bei einer OP minimieren kann, lautet: Neben dem Bevorzugen von Regionalanästhesieverfahren ist vor allem die Stress- und Angstreduktion wichtig. „Wir müssen uns für das Aufklärungsgespräch Zeit nehmen und den Patienten in einem geschützten Rahmen auf seine OP vorbereiten.“ Der positive Nebeneffekt: Bei angstfreien Patienten reduziert sich die Gabe von Beruhigungsmitteln vor der OP, ebenfalls ein dickes Plus für die Delir-Prävention. Nach dem Eingriff hingegen sind Medikamente unverzichtbar. „Durch eine gezielte Schmerz-Therapie können wir den Stress für unsere Patienten mildern. Hinzu kommen in der postoperativen Phase das Abschirmen von störenden Außenreizen, der Erhalt des Tag-Nacht-Rhythmus so gut es geht, das Ermöglichen von zeitlicher und räumlicher Orientierung und ein möglichst rasches Zurückführen in die gewohnte Umgebung. Ein Patient, der an die weiße Decke blickt, entwickelt eher ein Delir als jemand, der durch eine erhöhte Position des Oberkörpers seine Umgebung erfassen und an ihr teilhaben kann oder durch den Blick auf die Uhr die Tageszeit erkennt.“

Doch was ist, wenn ein Delir nicht vermieden werden kann? Wie erkenne ich es und was kann man dagegen tun? Um das zu verstehen, nähert man sich am besten über das Wort selbst. Es leitet sich ab vom lateinischen Lira – die Furche. De Lira ire heißt übersetzt Aus der Furche gehen oder neudeutsch: Neben der Spur sein. „Das trifft



Von links nach rechts: Dr. med. Ludger Dohmann, Olga Naumov, Diana Berger

den Zustand unserer Patientinnen und Patienten sehr gut“, erklärt Olga Naumov und führt die verschiedenen Formen des Delirs aus. „Am verstörendsten für Angehörige ist die hyperaktive Form mit Unruhe, Verwirrtheit und Halluzinationen. Sie betrifft etwa jeden fünften Patienten. Andere zeigen sich hingegen in sich gekehrt und lethargisch. Viele schwanken zwischen diesen Extremen.“ Da nicht alle Signale direkt erkennbar sind, wird bei Risikopatienten postoperativ ein Delir-Screening durchgeführt.

Aufgabe von Medizin und Pflege ist es nun, den Patienten zurück in die Spur zu verhelfen. „Neben der medikamentösen Therapie geht es – grob vereinfacht – darum, Halt und Struktur zu geben. Zum Beispiel, indem wir durch vertraute Rituale Sicherheit geben“, erklärt Diana Berger. Die gelernte Gesundheits- und Krankenpflegende mit Weiterbildung zur Pflegefachkraft Geriatrie bindet dazu die Angehörigen in die Therapie ein. „Jeder Kontakt ist wichtig: Hand halten und beruhigende Worte sprechen. Wer mag, kann etwas vorlesen. Manche führen Tagebuch über die Zeit. Das hilft den Patienten nach dem Delir, ihre Erinnerungen zu sortieren.“ Grundsätzlich sei alles gut, was die Sinne und Erfahrungen ihrer Schützlinge anspricht: Fotos, Musik und Düfte, aber auch Essen. „Gerade, wenn ein Patient die Nahrung verweigert, bieten wir ihm gerne sein Lieblingsessen an. Das kann von der Familie mitgebracht werden, wir können es aber auch in unserer Küche bestellen“, versichert Diana Berger.

Im Rahmen ihrer Weiterbildung zur Stationsleitung hat sie eine Information für Angehörige zum Umgang mit Delir verfasst. „Wir haben die Familie zwar immer schon an die Hand genommen, doch für viele ist der Zustand so verstörend, dass sie zusätzliche Sicherheit benötigen“, ist ihre Erfahrung. Jetzt können sie zu Hause und in Ruhe schwarz auf weiß nachlesen, wie sie zur Genesung des Patienten beitragen können.

Bleibt die Frage, was zu tun ist, wenn das Delir außerhalb des Krankenhauses auftritt. „Wer bei seinem Angehörigen plötzliche Verhaltensauffälligkeiten erkennt, muss das unbedingt medizinisch abklären lassen“, warnt Olga Naumov. „Jedes Delir ist ein Notfall und muss behandelt werden. Denn die Sterblichkeit infolge eines Delirs ist um rund 26 % erhöht!“ Hinter einer plötzlich auftretenden Wahrnehmungsstörung stecke oft eine andere Erkrankung wie ein Harnwegsinfekt, Flüssigkeitsmangel oder ein entgleister Zuckerhaushalt. „Das gehört immer in die Hände eines Arztes.“

Zur Delir-Prävention hingegen kann jeder selbst einiges beitragen. Zentrale Bausteine sind eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und eine ausgewogene Ernährung sowie die konsequente Nutzung von Hilfsmitteln wie Brille und Hörgerät. Last but not least gilt: Ein soziales Netzwerk beugt vor. Wer sich in Vereinen, Ehrenamt, Kirchengemeinde oder Stadtteilgruppen engagiert, hilft nicht nur anderen, sondern vor allem auch sich selbst.



Sicher wie Rallyefahren. Im Sandkasten. Mit Helm.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihr Traumauto schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse.de/autokredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Sparkasse Krefeld

Zur Vorpremiere ihrer neuen Tour: Ingrid Kühne kommt nach Hartefeld

Ein Hochkaräter des Rheinischen Karnevals und der Kabarettszene hat das „Hartefelder-Kirmes-Kabarett“ am Donnerstag, 1. September, am Start. Passend zum Auftakt der „Herbstkirmes“ präsentiert die Vereinsgemeinschaft Ingrid Kühne ab 20 Uhr im Saal der „Dorfschmiede“. Im Rahmen einer Vorpremiere zu ihrer neuen Tour stellt Ingrid klar: „Von Liebe allein wird auch keiner satt“ - und Ingrid schon mal gar nicht. Auch in ihrem 3. Programm ist Ingrid Kühne auf der Suche durch die Widrigkeiten des Alltags, mit Mann Ralf und Sohn Sven, der auch langsam erwachsen wird. Was man als Mutter schon mal erfolgreich verdrängt. Auch darf man nicht verkennen, dass zumindest ihre Männer es nicht satt werden, sie herauszufordern! Und die Launen einiger Mitbürger kann man ja auch mal satt sein. Herbert van Stephoudt von der Vereinsgemeinschaft Hartefeld, Vernum, Poelyck: „Wir sind sehr stolz, Ingrid Kühne in Hartefeld präsentieren zu dürfen und danken sowohl der Volksbank an der Niers als auch unserem Vereinswirt Dragan Bozovic für die Unterstützung.“ Tickets für je 19 Euro direkt in der „Dorfschmiede“, Telefon 02831 - 3073 (dorfschmiede-hartefeld.de).



Ingrid Kühne stellt im „Hartefelder Kirmes-Kabarett“ selbstbewusst klar: „Von Liebe allein wird auch keiner satt!“ (Foto: Agentur-Ahrens, Köln).



de Geldersche Sonderfahrten



- Sa. 4.6. Pflingstkirmes - Pflingstsamstag**
15.49 Uhr bis 22.49 Uhr*
- So. 5.6. Pflingstkirmes - Pflingstsonntag**
- Mo. 6.6. Pflingstkirmes - Pflingstmontag**
10.49 Uhr bis 22.49 Uhr*
- Di. 7.6. Pflingstkirmes - Pflingstdienstag**
19.49 Uhr bis 22.49 Uhr*
- So. 12.6. Fantasy-Festival „Tolkien-Tag“ in Pont**
10.49 Uhr bis 18.49 Uhr*
- 24.6.- 26.6. Straßenparty**
Fr. +Sa. Verlängerung der Fahrten bis 22.49 Uhr*
So. - zusätzliche Fahrten von 10.49 - 19.49 Uhr*

* letzte Abfahrt



Stadt Geldern · Issumer Tor 36 · D-47608 Geldern
Mobilitäts-Info: 0 28 31 / 398 777
www.stadtlinie-geldern.de · eMail: mobil@geldern.de



30. Juni bis 3. Juli:

Beachparty macht „Geldern karibisch“

Wer träumt nicht von einer bequemen Liege unter tropischen Palmen, die Füße im Sand versunken, dabei einen fruchtigen Cocktail in der Hand und karibische Klänge im Ohr? Oder vielleicht doch sportlich aktiv werden und die große Sandfläche zum spannenden Beach-Volleyball-Match nutzen? Und dann noch auf dem normalerweise eher sandarmen Gelderner Marktplatz?

All das und vieles mehr wird bald wieder möglich sein. Geldern freut sich auf „Geldern karibisch“! Von Donnerstag, 30. Juni, bis Sonntag, 3. Juli, klingt es nicht nur karibisch – auch der perfekte Sandstrand, Palmen und etliche Accessoires bringen das Urlaubsgefühl direkt in die Innenstadt.

Ob gemütlich entspannen oder lieber sportlich aktiv: Bei „Geldern ka-



ribisch“ ist für jeden etwas dabei. Neben leckeren Cocktails warten auf die Gäste auch ein vielseitiges Rahmenprogramm und Live-Musik.

Es gibt Rum-Tastings für eine spannende Geschmacksreise, die

Da wird der Gelderner Marktplatz zur Karibik-Party-Zone: Am ersten Juli-Wochenende macht „Geldern karibisch“ den Marktplatz zum begehrtesten Sandstrand (Fotos: Beach Projekt GmbH, Dortmund).

ereignisreiche Schatzsuche für Piraten, den Beachvolleyball-City-Cup für eher sportlich ambitionierte Teilnehmer und selbstverständlich die passenden Latino-Rhythmen zwischen Sand, Liegestühlen und Cocktailbar.

Für kleinere Gäste sind das Sandburgenbauen sowie Bastel- und Spielangebote gedacht. Und beim Beachvolleyball-Turnier, zu dem man sich gemeinsam mit Freunden anmelden kann, ist die Teilnahme kostenlos.

Ein Grund mehr, beim „Niederrheinischen Radwandertag“ auf jeden Fall den Gelderner Marktplatz in die Strecke einzuplanen.

Infos schon jetzt im Netz unter geldern-karibisch.de (Mail: info@beach-projekt.de). WIR inGELDERN wünscht allen City-Urlauberinnen viel Spaß.

Am 3. Juli den Marktplatz mit einplanen:

Stadt, Land und Genuss zum Radwandertag

Stimmt am Sonntag, 3. Juli, das Wetter, werden es wohl weit über 30.000 Fahrradfreunde sein, die beim „Niederrheinischen Radwandertag“ unterwegs sind und ihre Tour durch die abwechslungsreiche Landschaft mit einer Einkehr verbinden. Zahlreiche Gaststätten, Bauernhöfe oder Hofläden entlang der Routen laden bei der 29. Auflage des Radwandertages zu einem Besuch oder einer Führung ein.

Am Radevent, das diesmal unter dem Motto „Stadt. Land. Genuss.“ steht, beteiligen sich 63 Orte zwischen Rhein und Maas

Lohnendes Ziel ist Gelderns Marktplatz. Er bietet sich diesmal ganz besonders für Start, Ziel oder Zwischenstopp an. Das besondere Ambiente von „Geldern karibisch“ mit Strandlandschaft, Palmen, leckeren Drinks und chilliger Musik dürfte die Fietser leicht zu einer entspannten Pause animieren. Für Gelderns Zentrum spricht auch, dass sich die Pedalritter gleich mit Material über fünf Radrouten, die am Markt einen gemeinsamen Schnittpunkt haben, am städtischen Infostand versorgen können.

Allgemein gilt: Beim „Niederrheinischen Radwandertag“ geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um ein gemeinsames Vergnügen im Freien mit Spaß und guter Laune. Wer schon jetzt einen Blick auf die Routen werfen möchte, klickt ins Netz (niederrheintourismus.de).

Informiert beim Radwandertag auf dem Marktplatz über Radrouten und touristische Angebote: Das Team vom Tourismus- und Kulturbüro (Foto: hvs).



GWS
... hier wohn' ich!

Issuser Tor 6
47608 Geldern

02831 93090
info@gws-geldern.de
www.gws-geldern.de

Montag bis Freitag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Preiswertes Wohnen seit 1949
Geldern • Straelen • Rheurdt • Issum • Kerken • Kevelaer • Weeze • Wachtendonk



Freude über 10 Jahre Caritas-Centrum Geldern Stephan von Salm-Hoogstraeten (Caritasvorstand), Bärbel Wolters (stv. Bürgermeisterin), Philipp Rieger (Koordinator des Caritas-Centrums) und Martin Deckers vom Caritasverband Foto: Caritasverband Geldern-Kevelaer

WÄLBERS
raum&ausstattung

Wenn's gut werden soll!!

Hartstraße 26 - 47608 Geldern
Fon: 0 28 31. 20 06
www.waelbers-raumausstattung.de

caritas **Menschen helfen Menschen**
10 Jahre Caritas-Centrum Geldern

www.boehm-energie.de

Andreas Böhm
energie natürlich nutzen
Meisterbetrieb

- Heiztechnik
- Sanitärtechnik
- Energieberatung
- Holzbefeuerung
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Altbausanierung
- Wasseraufbereitung
- Kaminsanierung
- Flüssiggasanlagen

47608 Geldern | Gräfenthalstr. 40 | Tel. 0 28 31 - 13 38 13

Der Caritasverband Geldern-Kevelaer feiert ein besonderes Jubiläum: Seit 10 Jahren besteht das Caritas-Centrum am Südwall, in dem Hilfe von Menschen für Menschen angeboten wird. „Hier schaut keiner weg! Hier wird geholfen, kostenlos und ohne groß nach Herkunft, nach Religion zu fragen oder sich rechtfertigen zu müssen, warum man in diese Situation gekommen ist“, beschreibt Stephan von Salm-Hoogstraeten, Caritasvorstand, die Arbeit des Caritas-Centrums. Ob Schuldnerberatung, Allgemeine Sozialberatung, Beratung für Flüchtlinge oder die Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien: Weit mehr als tausend Menschen erhalten jedes Jahr Begleitung im Caritas-Centrum.

für Seniorinnen und Senioren in der Stadt begonnen, das Einsamkeit, einer der größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit, ein Stück weit vorbeugen und beseitigen soll“ freut sich von Salm-Hoogstraeten. Und es geht noch weiter: „In diesen Räumen werden wir in einigen Wochen eine neue Fachberatungsstelle für sexualisierte Gewalt eröffnen“, gibt der Caritasvorstand einen Ausblick.

Herzstück des Zentrums ist das „Café to come“. Wie in den Beratungszentren in Straelen und Kevelaer ist auch dieses Café eine sehr niederschwellige Begegnungsmöglichkeit. „Und zwar auch dann, wenn man mal gerade nichts auf dem Herzen hat, sondern einfach nur mit anderen in den Austausch kommen möchte“, beschreibt Philipp Rieger, Koordinator des Caritas-Centrums das beliebte Angebot am Südwall, das auch auf ein starkes Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Caritas zählen darf.

Über die Jahre wurde das Angebot ständig erweitert. So wurde die Kurberatung für Mütter und Väter, aber auch für pflegende Angehörige in den letzten Jahren auf- und ausgebaut. Das Caritas-Centrum organisiert auch die Integrationshilfe: Derzeit begleiten rund 30 Integrationslotsinnen und -lotsen benachteiligte Kinder in Kindergärten und Schulen. „In diesem Jahr haben wir mit dem Projekt ‚Seniorenpatenschaften‘ ein neues Angebot

Sie benötigen Hilfe oder eine Beratung? Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Infos und Kontakt zum Caritas-Centrum Geldern: Tel. 02831 9102-300.

„Es gibt ihn noch: Service!“

Fachberatung | Lieferung | Meisterservice

Mein Service macht den Unterschied.

Hornbergs
Spezialist für Haushalts- und Unterhaltungselektronik
Kundendienst - Meisterbetrieb - Eigener Parkplatz

Hornbergs First Class GmbH
Harttor 5 · 47608 Geldern · Tel. 0 28 31 / 63 74
www.hornbergs-geldern.de

CURVERS
THERMOGRAPHIE

Gelebte Innovation.

- Rohrbruchortung
- Gebäudethermographie
- Kopterthermographie
- Photovoltaikthermographie

An der Seidenweberei 6
47608 Geldern

Tel.: 028 31 / 9 77 96-0
info@cuervers.com

www.cuervers.com

WRM

Decke - Wand - Boden
Winfried Rinass Malermeister
Hartfelder Dorfstr. 26 | 47608 Geldern - Hartefeld
informieren Sie sich : www.malermeister-rinass.de

Faire Produkte bei Veranstaltungen anbieten:

„Fair Trade Point“ kann ausgeliehen werden

Bildungsarbeit liegt der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Geldern und des Weltladens Geldern sehr am Herzen und gehört, wie deren Vorsitzender Hubertus Heix bereits mehrfach auch in WIR inGELDERN betonte, zu den Kernthemen der Gruppe. Neben der Akquise von neuen Partnern und Unterstützern möchte die Steuerungsgruppe die Bildungsarbeit zum Schwerpunkt machen.

„Dafür ist die Kooperation mit Partnern, der VHS Gelderland und dem Weltladen geradezu ideal. Diese Partnerschaft möchten wir nutzen,“ so Hubertus Heix.

Hierzu ergänzt Manfred Austrup von der Steuerungsgruppe: „Nicht zuletzt durch die enge Vernetzung kam die Idee auf, die Bildungsarbeit beider Teams durch die Anschaffung eines ‚Fair Trade Points‘ (FTP), quasi einem transportablen Weltladen im Kleinformat, zu



intensivieren. Der FTP lässt sich sehr gut bei Veranstaltungen in Kitas, Schulen, Kirchen und Vereinen einsetzen. Wir bestücken ihn dafür mit Produkten des Weltladens“, so Austrup.

Hilfe brachte abermals eine gut gepflegte Partnerschaft. Manfred Austrup: „Mit fachkundiger Unterstützung des Tischlermeisters Marco Bergers von der Firma Johann Bergers in der Zeppelinstraße konnte der



Dank partnerschaftlicher Arbeit sehr gut aufgestellt: Tischlermeister Marco Bergers von der Johann Bergers GmbH übergab den „Fair Trade Point“ im Weltladen in der Gelderstraße an Hubertus Heix und Manfred Austrup (von links) von der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Geldern. Der „Weltladen im Kleinformat“ kann nun zum Beispiel von Kitas, Schulen, Kirchen und Vereinen für deren Veranstaltungen ausgeliehen werden (Foto: hvs).

FTP hergestellt werden und steht uns zur Verfügung.“ „Dabei“, so ergänzt schmunzelnd Hubertus Heix, „hat Herr Bergers unseren FTP so solide und stabil aufgebaut, dass er mit der Ware schon ein beachtliches Gewicht erreicht. Für so viel Qualität und Engagement sind wir sehr dankbar“, erläutert der Vorsitzende.

Hubertus Heix: „Die Kosten für den Bau des FTP übernahm die Stadt Geldern. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich, vor allem dafür, dass die Stadt Geldern unter anderem damit ihrer Verantwortung als Fairtrade-Stadt gerecht wird.“

Interessenten, die den „Mobilen Weltladen im Kleinformat“ ausleihen möchten, melden Sie sich bitte bei Hubertus Heix

Weltladen und Fairtrade-Stadt Geldern
Telefon 0151 10711827 | Mail: info@fairtrade-geldern.de (fairtrade-geldern.de).

Vortrag Prof. Dr. Dr. Lohner in der VHS: Aus Teufelskreis Kinderarbeit vielfach kein Entkommen

Nachdem die Ausstellung „Der Skandal hat viele Gesichter“ im Weltladen auf großes Interesse gestoßen war, fanden viele Interessierte den Weg in die VHS, um sich einen Vortrag von Prof. Dr. Dr. Alexander Lohner zum Thema „Kinderarbeit“ anzuhören.

Die Veranstaltung, gemeinsam durchgeführt von der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Geldern, der VHS und dem Weltladen, machte die menschenunwürdige Situation vieler Kinder deutlich. Dabei sei Kinderarbeit im Kontext zum Wirtschaftssystem der 20

reichsten Länder der Erde zu sehen. Reiche Länder würden die Existenz vieler armer Menschen gefährden. Ihnen und ihren Familien würden Lebensgrundlagen entzogen. Kinder würden so zwangsläufig in die Arbeit zur Existenzsicherung geschickt. „Ohne Bildung kommen die Kinder aber aus diesem Teufelskreislauf nicht heraus - und zum Lernen haben sie keine Zeit“, so Prof. Dr. Dr. Lohner.



Prof. Dr. Dr. Lohner (links) deckte während seines spannenden Vortrags in der VHS die vielfältigen Hintergründe für die weltweite ausbeuterische Kinderarbeit auf. Hubertus Heix, Vorsitzender der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Geldern, Karl-Heinz Pasing vom Weltladen und VHS-Leiterin Sonja Vieten (von rechts) bedankten sich im Anschluss beim Referenten (Foto: Manfred Austrup)

Kempkens
Einzigartig in der Region
www.rosen-kempkens.de

Wein & Tabakhaus
Inh. Bruno Hüsken
Harttor 29/31 · 47608 Geldern
www.wein-und-tabakhaus.de

FOTOSTUDIO SELHOF
GISELA GRABOWSKI
TELEFON: 0 152 26 20 63
www.fotostudioselhof.de
info@fotostudioselhof.de

Sparkasse Krefeld
sparkasse-krefeld.de
Folgen Sie uns: Instagram, Facebook, YouTube

Volksbank an der Niers
www.vb-niers.de

SPIELWAREN
Laumann
www.spielwaren-laumann.de
Nordwall 65, 47608 Geldern, Tel. 02831-988220

LINDENSTUBEN
Restaurant Lindenstuben
www.restaurant-lindenstuben.de
Stauffenbergstraße 37 · 47608 Geldern

Allarco
IM LEMKES HOF in PONT
www.allarco.de
Antoniusstraße 14 · 47608 Geldern · 02831/87275

HSP-Geldern
Hausmeister-Service
Pospieski
0170 1423419

PHOTO PORST
Fotofachgeschäft und Fotostudio
Markt 7 · 47608 Geldern · Tel: 02831 86 292
www.porst-geldern.de

SOMMER
augenoptik
hörgeräte
www.sommer-geldern.de
Bahnhofstr. 2a · 47608 Geldern

Donnerstag, 9. Juni, 20 Uhr: Filmzeit präsentiert: „Ein nasser Hund“



Junge Laiendarsteller agierten am Set von „Ein nasser Hund“ – und trafen einen erschreckend realistischen Ton in der harten Welt der Straßengangs
(Foto: film-rezensionen.de).

jüdischen Wurzeln verleugnet, um einer muslimischen Gang anzugehören. Mit seinem Mut zur Ambivalenz und einer radikal ehrlichen Erzählweise ist der Film authentisch und spannend zugleich. Hejo Eicker vom Kunstverein: „Natürlich geht es in dem Film auch um Antisemitismus. Aber es geht vor allem um Freundschaft. Die Tickets zum Preis von 9 und 11 Euro erwerben die Film-Fans direkt an der Kinokasse“.

Infos: herzogtheater.de und kunstverein-gelderland.de.

Einen schnörkellosen Blick auf das harte Milieu Berliner Straßengangs wirft der in Zagreb geborene deutsche Filmregisseur Damir Luka evi in seinem Film „Ein nasser Hund“. Zu sehen ist das 2021 entstandene Werk in der „Filmzeit“ des Kunstvereins Gelderland am Donnerstag, 9. Juni, ab 20 Uhr im Kino „Herzog-Theater“.

Die Verfilmung des autobiografischen Romans von Arye Sharuz Shalimar erzählt die Geschichte des jüdischen Jungen Soheil, der seine

Am 13. Juli im Gartencafé: Sommer-Jazz mit „Somethin'Else“

Man kennt die Akteure als Musiker der Extraklasse in verschiedenen Formationen. Am Mittwoch, 13. Juli, finden sie sich ab 19.30 Uhr zu einem Konzert in Geldern zusammen. Genauer: Zu einem „Jazz-Konzert im Garten-Open-Air“. Wie Ludger Derrix vom Bücherkoffer mitteilt, bilden Andre Jockweg (Sax), Andrea Bollig (Bass) und Markus Kerner-Bollig (Gitarre) das Trio „Somethin' Else“ und werden wohlige Sommer-Atmosphäre im „Gartencafé unterm Nussbaum“ in der Otto-Hahn-Straße 12 verbreiten. Wer sich die Jazz-Highlights und Improvisationen nicht entgehen lassen möchte, ist für kleines Geld dabei. Tickets ab sofort für je 8 Euro im Bücherkoffer an der Issumer Straße (buecherkoffer.buchkatalog.de).



Mit dabei beim Jazz-Konzert im Garten-Open-Air: Andre Jockweg (Foto: hvs).

Ristorante Pizzeria



Herzlich
Willkommen.
Wir freuen uns
auf Euch!

**Lemkeshof in Pont • Antoniusstraße 14
Tel 02831 / 872 75 • www.allarco.de**

Diese Apotheken helfen Ihnen am Wochenende

Für die Daten bedanken wir
uns bei „cuypers apotheken“
www.cuypers-apotheken.de

Juni 2022

Samstag, 4. Juni
Barbara-Apotheke, Geldern
Pfingstsonntag, 5. Juni
Galenus-Apotheke, Geldern
Hubertus-Apotheke, Sevelen
Pfingstmontag, 6. Juni
Dorf-Apotheke, Kapellen
Kirmesdienstag, 7. Juni
Stern-Apotheke, Kevelaer
Löwen-Apotheke, Aldekerk
Samstag, 11. Juni
Adler-Apotheke, Straelen
Cyriakus-Apotheke, Weeze
Sonntag, 12. Juni
Galenus-Apotheke, Geldern
Fronleichnam, 16. Juni
Gelderland-Apotheke, Geldern
Samstag, 18. Juni
Martinus-Apotheke, Veert
Stern-Apotheke, Kevelaer
Sonntag, 19. Juni
Markt-Apotheke, Straelen
Apotheke zur Herrlichkeit, Issum
Samstag, 25. Juni
Dorf-Apotheke, Walbeck
Urbanus-Apotheke, Winnekendonk
Sonntag, 26. Juni
Rathaus-Apotheke, Kevelaer

Juli 2022

Samstag, 2. Juli
Drachen-Apotheke, Geldern
Cuypers-Apotheke, Kevelaer
Sonntag, 3. Juli
Löwen-Apotheke, Issum
Apotheke zur Friedenseiche, Wachtendonk
Samstag, 9. Juli
Adler-Apotheke, Straelen
Sonntag, 10. Juli
Barbara-Apotheke, Geldern
Stern-Apotheke, Kevelaer
Samstag, 16. Juli
Cuypers-Apotheke Kapuziner Tor, Geldern
Löwen-Apotheke, Issum
Sonntag, 17. Juli
Löwen-Apotheke, Aldekerk
Adler-Apotheke, Sonsbeck
Samstag, 23. Juli
Cuypers-Apotheke, Kevelaer
Markt-Apotheke, Straelen
Sonntag, 24. Juli
Löwen-Apotheke, Straelen
Samstag, 30. Juli
Galenus-Apotheke, Geldern
Cyriakus-Apotheke, Weeze
Sonntag, 31. Juli
Drachen-Apotheke, Geldern

(Änderungen vorbehalten)

Bleiben Sie gesund!

Notdienstnummern:

Ärztlicher Notdienst Kreis Kleve 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01 80 - 5 98 67 00

Info-Zentrale für Vergiftungsfragen

02 28 - 1 92 40

Krankenhaus Geldern 0 28 31 - 39 00

Immer eine Idee frischer



Gelderner Wochenmarkt



Dienstags 7 - 13 Uhr
Freitags 7 - 14 Uhr

Der Wochenmarkt... ...immer eine Idee frischer-

Der Gelderner Wochenmarkt öffnet an Markttagen, dienstags von 7 - 13 Uhr freitags von 7 bis 14 Uhr

Ein begrenztes Marktangebot gibt es auch in den Ortschaften:

Hartefeld samstags von 7 bis 13 Uhr,

Kapellen an der Fleuth

donnerstags von 7 bis 13 Uhr,

Lüllingen samstags von 8 bis 13 Uhr,

Walbeck donnerstags von 7 bis 13 Uhr.

Veranstaltungen im Juni

Highlights

4. bis 7.06.2022
Pfingstkirmes in Geldern

10. bis 12.6.2022
Tolkien Tage
Sportplatz „Eichental“, Pont

24. bis 26.6.2022
46. Straßenparty

30.6.2022
„Geldern karibisch“

WirsinG Treff am Issumer Tor

01.6.2022 - 15 Uhr	Spiele
02.6.2022 - 14 Uhr	Radwandern
02.6.2022 - 15 Uhr	Doppelkopf
05.6.2022 - 15 Uhr	Immer wieder Sonntag
06.6.2022 - 15 Uhr	Handarbeiten
07.6.2022 - 10 Uhr	Skat
08.6.2022 - 15 Uhr	Bingo
13.6.2022 - 19 Uhr	Filmclub
14.6.2022 - 10 Uhr	Malen
16.6.2022 - 15 Uhr	Doppelkopf
16.6.2022 - 14 Uhr	Radtour
20.6.2022 - 15 Uhr	Handarbeiten
21.6.2022 - 10 Uhr	Skat
22.6.2022 - 15 Uhr	Bingo
27.6.2022 - 19 Uhr	Filmclub
28.6.2022 - 10 Uhr	Malen
30.6.2022 - 15 Uhr	Doppelkopf

WirsinG Treff an der Bleiche 6

14.6.2022 - 14 Uhr	Boulefreunde
28.6.2022 - 14 Uhr	Boulefreunde

IMI - Markt 18a

03.06. 17.06. - 18 Uhr	Handarbeiten
08.06. 22.06. - 10 Uhr	Zeichnen

FBS - Boeckelner Weg

Anmeldungen unter Telefon 02831 134600

4. Juni von 14.30 - 16.45 Uhr
Workshop „Die Chakren“

9. Juni von 17.30 - 20.30 Uhr
Wohlfühlabend für Frauen

15. Juni von 18.15 - 22 Uhr
Kochkurs: Ab nach draußen -
Die besten Ideen für ihre Grillparty

18. Juni & 19. Juni von 10 - 16.30 Uhr
Workshop „Weben lernen -
ursprüngliche Textilkunst“

25. Juli von 18.15 - 22 Uhr
Kochkurs: Probieren geht über studieren -
Und Tschüss Hotel Mama

Theater / Kulturelles

3.6.2022 - 19 Uhr
Krimilesung Eberhard Michaely
Bücher Keuck, Geldern

8.6.2022 - 19:30 Uhr
Krimi-Lesung Heese & Wirth „Hasenfuß“
Bücherkoffer, Geldern

9.6.2022 - 20 Uhr
Filmzeit „Ein nasser Hund“
Kino „Herzog-Theater“, Geldern

16.6.2022 - 20 Uhr
One Night with ABBA - Waldfreibad, Walbeck

18.6.2022 - 20:30 Uhr
SommerMusik 2022 - Querbeat
Waldfreibad, Walbeck

19.6.2022 - 11 Uhr
Ausstellung: Heimatgeschichte in Bildern
Heimatstube, Veert

23.6.2022 - 20 Uhr
Jazz: „Three Nations Quintet“
Refektorium am Ostwall, Geldern

Sportliches

11.6.2022 - 8:30 Uhr
Radtourismus mit dem ADFC
Tagestour „Ijssel“,
ACHTUNG: Start am Klever Bahnhof

15.6.2022 - 14 Uhr
Radwanderung Kneipp-Verein
Markt 17, Geldern

16. bis 19.6.2022
25. Internationales Jugendfußballturnier
Sportplatz Vernumer Straße, Vernum

Verschiedenes

11.6.2022 - 16 Uhr
GELDERN HILFT!
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

15.6.2022 - 16 Uhr
Blutspende
Bürgersaal Lange Str., Kapellen

Ihr Coach an Ihrer Seite

Stress- und Emotionscoaching • Businesscoaching
Unternehmensentwicklung

top3 consult
COACHING | BERATUNG | SEMINARE

Ursula Jockweg-Kemkes
zert. Business-Coach BZTB
wingwave® Coach

www.top3-consult.de | Am Rodenbusch 72 a
47608 Geldern | Tel. 0 28 31 / 13 41 41



29.6.2022 - 16 Uhr
Blutspende
St. Martinischule, Veert

29.6.2022
Überraschungs-Nachmittag
bei den Kyffhäusern
Alt Veert, Veert

Veranstaltungen im Juli

Highlights

1. bis 3.7.2022
„Geldern karibisch“

WirsinG Treff am Issumer Tor

3.7.2022 - 15 Uhr	Immer wieder Sonntag
4.7.2022 - 15 Uhr	Handarbeiten
5.7.2022 - 10 Uhr	Skat
6.7.2022 - 15 Uhr	Spiele
7.7.2022 - 14 Uhr	Radwandern
11.7.2022 - 19 Uhr	Filmclub
12.7.2022 - 10 Uhr	Malen
13.7.2022 - 15 Uhr	Bingo
14.7.2022 - 15 Uhr	Doppelkopf
18.7.2022 - 15 Uhr	Handarbeiten
19.7.2022 - 10 Uhr	Skat
21.7.2022 - 14 Uhr	Radtour
25.7.2022 - 19 Uhr	Filmclub
26.7.2022 - 10 Uhr	Malen
27.7.2022 - 15 Uhr	Bingo
28.7.2022 - 15 Uhr	Doppelkopf

WirsinG Treff an der Bleiche

12.7.2022 - 14 Uhr	Boulefreunde
26.7.2022 - 14 Uhr	Boulefreunde

IMI - Markt 18a

1.7. 15.7. 29.7. - 18 Uhr	Handarbeiten
6.7. 20.7. - 10 Uhr	Zeichnen

Theater / Kulturelles

13.7.2022 - 19:30 Uhr
Jazz-Konzert im Gartencafé
Trio „Somethin' Else“
Otto-Hahn-Str. 12, Geldern

Sportliches

3.7.2022 - 10 Uhr
Niederrheinischer Radwandertag
5 Radrouten befahrbar ab Geldern
Kartenmaterial: Markt, Geldern

13.7.2022 - 14 Uhr
Radwanderung mit Kneipp-Verein
Markt 17, Geldern

23.7.2022 - 14:15 Uhr
Radtourismus mit dem ADFC
Drachensbrunnen am Markt, Geldern

Verschiedenes

24.7.2022 - 15 Uhr
Vogelschießen St. Antonius
Grünanlage „Altes Pfarrhaus“, Hartefeld

Impressum

WIR inGELDERN

Herausgeber:
Kempkens & van Treeck GbR
Gottlieb-Daimler-Str. 20 · 47608 Geldern
Tel: 02831/80088
eMail: mail@wiringeldern.de
www.wiringeldern.de
Redaktion: Herbert van Stephoudt, Adrian Terhorst
eMail: mail@wiringeldern.de
Anzeigen: Johannes Kempkens
Martin Kempkens
eMail: mail@wiringeldern.de
Ursula Jockweg-Kemkes
eMail: ujk@wiringeldern.de

Layout: Elmar van Treeck, Marion Dietrich-Brock
Produktion und Vertrieb: Kempkens GmbH
Verteilung an die Haushalte in Geldern und Ortschaften
durch die Niederrhein Nachrichten
Auflage: 16.600

WIR inGELDERN erscheint 2022: Aug. 1. am 26. 1. |
Aug. 2. am 30. 3. | Aug. 3. am 25. 5. | Aug. 4. am 27. 7. |
Aug. 5. am 28. 9. | Aug. 6. am 30. 11. |

Es gilt Anzeigenpreisliste von November 2021
Copyright © der Fotos und Texte dieser Ausgabe bei
WIR inGELDERN, den Autoren, der Stadt Geldern, den
Agenturen, Veranstaltern oder Institutionen. Ab- oder Nach-
druck und elektronische Vervielfältigung sind nur mit aus-
drücklicher Erlaubnis des Herausgebers erlaubt. Die von WIR
inGELDERN gestalteten, gesetzten und veröffentlichten
Anzeigen dürfen nur mit Zustimmung des Herausgebers
reproduziert oder nachgedruckt werden.
Für unverlangt eingesendete Text- und Bildvorlagen
keine Haftung.



Urlaub buchen?
Mit Sicherheit bei uns!

TRAVELLER'S
...by Haren™
Reisen & Ambiente

am Schloss Haag
Geldern
0 28 31 - 13 26 157
Barteler Weg 4, 47608 Geldern | www.travellers.ag

Es fehlt an Köchen, Service-Kräften und Hilfen:

Gastronomie sucht Personal

Das fröhliche Lachen der Gäste, das bald in den Biergärten der Gelderner Pfingstkirmes zu hören sein wird, kann nicht darüber hinwegtäuschen: Auch die Gastronomie am linken Niederrhein hat das Problem, dass vielen Gästen zu wenig Kellnerinnen und Kellner gegenüber stehen. Darauf macht Gelderns Wirtschaftsförderung aufmerksam.

„Nach dem Ende der Corona-Schutzmaßnahmen strömten die Kunden wieder in die Betriebe. Hinzu kommt – bei den jetzt steigenden Frühlingstemperaturen und dem anhaltend schönen Wetter – dass es die Gäste wieder in die Biergärten zieht. Die Außengastronomie zieht tatsächlich deutlich spürbar an. Darüber freuen wir uns selbstverständlich. Aber gute Servicekräfte sind beinahe überall Mangelware“, erklärt Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt.

Vielfach sei zu beobachten, so van Stephoudt weiter, dass die Wirte nach der Krise nicht mehr auf das Personal zurückgreifen konnten, das ihnen vor der Pandemie zur Verfügung stand. Generell gebe es das Phänomen, dass vor allem Servicekräfte, die im Nebenjob in den Gaststätten gearbeitet haben, nicht mehr in ihre alte Wirkungsstätte zurückkehren. Und das, obwohl die Zeichen deutlich auf eine Erholung der Branche hindeuten.

„Der Trend zum Kurzurlaub und Urlaub in der Heimat hält an“, bestätigt Guido Zöllick, Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga). Viele Menschen hätten Deutschland als Reiseland neu entdeckt. Auch die Lust auf Ausgehen und geselliges Zusammensein sei groß.

Nach einer von der Dehoga durchgeführten Umfrage haben sich die

Umsatzverluste in der deutschen Hotellerie und Gastronomie deutlich abgeschwächt. Dennoch befinde sich das Gastgewerbe nach wie vor in einer schwierigen Personalsituation.

„Fast alle Gastronomen haben dieses Problem. Gutes Servicepersonal wird überall gesucht. Genau das wird aber benötigt, um den Kunden überhaupt ein überzeugendes Angebot machen zu können“, weiß Lucas van Stephoudt, der betont, dass Kunden, die durch mangelnden oder schlechten Service verschreckt werden, oft lange nicht mehr den Weg zurückfinden.

Eine Einschätzung, die auch von der Dehoga geteilt wird. Man habe indes Verständnis dafür, dass sich Mitarbeiter in Kurzarbeit oder Erwerbslosigkeit nach kurzfristigen Alternativen umschaun. Auch Abwerbungen würden in großer Zahl stattfinden. Zahlreiche Arbeitskräfte, die zunächst ihr Gehalt durch Minijobs im Einzelhandel aufgestockt haben, seien in ihren neuen Branchen verblieben. Diese Mitarbeiter seien für die Gastronomie erst einmal verloren.

Lücken im Personalbestand entstanden auch durch zahlreiche Fachkräfte aus dem Ausland, die in ihre Heimatländer zurückgekehrt sind.

Die Betriebe in Geldern werben daher um engagierte Arbeitskräfte, die sich vorstellen können, in der Gastronomie zu arbeiten. Das Bemühen der Betriebe wird von der Wirtschaftsförderung unterstützt.

„Wir hoffen sehr, dass sich wieder Menschen für die Arbeit in der Gastronomie entscheiden. Nicht erst seit der Pandemie wissen wir, wie wichtig die Angebote der Gastronomen sind und wie sehr wir sie im Lockdown vermisst haben. Gutes Personal ist hier überlebenswichtig. Andererseits bietet sich die Arbeit in der Gastronomie für einen Nebenjob geradezu an“, erklärt Lucas van Stephoudt.



Die schöne Biergartenzeit steht an. Gelderns Gastronomen hoffen auf Unterstützung, um dem Ansturm gewachsen zu sein (Fotos: hvs / Gerhard Seybert)

Sein Appell daher: „Melden Sie sich gern bei dem Betrieb Ihres Vertrauens. Alle Arten von Mitarbeitenden sind erwünscht: Service- und Küchenpersonal und dabei sowohl Aus- hilfen als auch ausgebildete Fachkräfte.“

Fragen und Anregungen gern auch an die Wirtschaftsförderung der Stadt Geldern

Villa von Eerde, Issumer Tor 40

Telefon: 02831 398416 und -417

(wirtschaftsfoerderung@geldern.de)

